

# Tips

Kirchdorf

40  
JAHRE

Schwerpunkt  
**Qualität**  
aus der Region  
ab Seite 11

06.05.2026 / KW 19 / [www.tips.at](http://www.tips.at)

Foto: Boris Mitterlehner/cityfoto



**Lange Nacht der Forschung** 1.335 Gäste lockte die Lange Nacht der Forschung im Bezirk an fünf Standorte. Weiterführende Einblicke in die MINT-Bereiche bietet die TIZ-Talentewoche von 15. bis 17. Juli in Kirchdorf. Seite 6



**Glücksengel!** Das Glücksengel war in Kirchdorf unterwegs, um treue Tips-Leser mit einem Fussl-Gutschein zu belohnen. Seite 9

# Straßennetz wird modernisiert

Im Bezirk Kirchdorf startet die Bau-  
stellensaison mit zahlreichen Projek-  
ten zur Sanierung von Straßen, Brük-  
ken und Entwässerungssystemen.  
Insgesamt investiert das Land Ober-  
österreich kräftig in die Infrastruk-  
tur, um Sicherheit und Mobilität zu  
verbessern. Erste Arbeiten laufen be-  
reits, weitere folgen im Laufe des  
Jahres und bringen auch Verkehrs-  
behinderungen mit sich. Seite 2

Foto: GTA/GSW

**Tips  
Reisen**

ab  
**1.649,-**

**FLUSSKREUZFAHRT**  
„FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“  
02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)  
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)  
Jetzt buchen unter [tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

SCHANDA

**Outlet-Wochen:**  
Wir räumen  
unser Lager!

-20 % auf eine Jacke  
Von 04.-09.05.2026

[→ Coupon im Innenteil](#)

Nur in der Schanda Filiale in Kirchdorf gültig.

-25 % ab 3 Teilen  
über gesamten  
Aktionszeitraum

Österreichische Post AG | RM 09A038039K | 4010 Linz | Auflage Kirchdorf 18.980 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7582 51923

## INFRASTRUKTUR

# Baustellensaison im Bezirk startet mit Mai in Ried im Bereich Fuxleiten

**KIRCHDORF.** Rund 190 Projekte in ganz Oberösterreich umfasst die heurige Baustellensaison des Landes OÖ. Das Budget für die notwendigen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen beläuft sich auf rund 105 Millionen Euro. In Neubauprojekten werden rund 56 Millionen Euro investiert. Das betrifft auch den Bezirk Kirchdorf.

Der Schwerpunkt liegt in der Erhaltung des bestehenden Netzes, das zeigt sich auch im Budget. Nach rund 88,4 Millionen Euro im Jahr 2025 stehen 2026 rund 105 Millionen Euro dafür zur Verfügung. Darin enthalten sind auch zwölf Millionen Euro Zusatzmittel. Beim Neubau bleibt das Budget auf Vorjahresniveau mit 56 Millionen Euro (55,3 Millionen im Jahr 2025).

## Infrastruktur erhalten

„Mit rund 190 Projekten setzen wir 2026 ein klares Signal: Wir investieren stärker denn je in den Erhalt unserer Straßen, Brücken und Tunnel. Denn sichere Infrastruktur ist die Grundlage für Mobilität, Wirtschaft und Wohlstand in Oberösterreich“, so Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ).

Im Bezirk Kirchdorf starteten bereits die ersten Bauarbeiten. Die folgenden Informationen stammen aus dem Büro von Landesrat Steinkellner und wurden entsprechend aktualisiert.

## Totalsperre bei Fuxleiten

In Ried im Traunkreis wird ab 4. Mai die Kremsmünsterer Straße im Abschnitt Fuxleiten auf rund 1,3 Kilometern saniert. Grund dafür sind Schäden wie Risse, Ausbrüche und tieferliegende Schadstellen im Asphalt. Das Land Oberösterreich investiert rund 220.000



Im Bezirk Kirchdorf stehen heuer zahlreiche Straßen- und Brückensanierungen sowie Arbeiten an Entwässerung und Mauern an, um die Verkehrssicherheit langfristig zu verbessern.

Symbolfoto: studio v-zwoelf/stock.adobe.com

Euro in die Maßnahme. Während der Bauzeit wird der Verkehr größtenteils wechselseitig an der Baustelle vorbeigeführt, für das Aufbringen der neuen Deckschicht ist am 7. und 8. Mai eine Totalsperre erforderlich. Bis Mitte Mai sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

## Neue Entwässerung in Dornleiten

Ebenfalls im Fokus steht die Pyhrnpassstraße (B138) in Schlierbach. Zwischen Juni und Herbst 2026 wird im Bereich Dornleiten eine neue Entwässerungsanlage errichtet. Hintergrund sind wiederkehrende Überflutungen, die die Straße beschädigt haben. Künftig soll die Maßnahme sowohl die Stabilität der Straße als auch die Sicherheit bei Starkregen verbessern. Der Verkehr bleibt aufrecht, kurze Anhaltungen sind möglich.

## Stützmauer Kogler erneuern

In Wartberg an der Krems wird von Juni bis August 2026 die Schlier-

bacher Straße im Bereich Kogler saniert. Dabei wird eine beschädigte Stützmauer teilweise abgetragen, neu verstärkt und wieder aufgebaut, um die Sicherheit langfristig zu gewährleisten. Auch hier bleibt die Straße befahrbar, es kann jedoch zu kurzen Wartezeiten kommen.

## Sanierung der Mauer am Sandberg in Kremsmünster

Ähnliche Arbeiten sind in Kremsmünster geplant: Auf der Kremsmünsterer Straße wird von Juni bis August 2026 im Bereich Sandberg eine Schwergewichtsmauer saniert. Schäden wie Risse und freiliegende Bewehrung machen eine Sanierung notwendig. Während der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperre vorgesehen.

## Straßensanierung Wienerweg in Micheldorf

In Micheldorf wird die Pyhrnpassstraße im Abschnitt Wienerweg von Anfang Juni bis Ende Juni 2026 erneuert. Aufgrund von Spurrinnen und einem insgesamt

schlechten Straßenzustand werden die Deckschichten ausgetauscht. Der Verkehr wird dabei mit halbseitigen Anhaltungen geregelt.

## Fahrbahnerneuerung in Molln bei Fischzucht

Weitere Sanierungen folgen im Sommer: In Molln wird die Mollner Straße von Mitte Juni bis Anfang Juli 2026 an zwei Stellen saniert, da die Fahrbahn starke Schäden aufweist. Wartezeiten von bis zu 20 Minuten sind möglich.

## Generalsanierung der Teichdurchlässe in Spital

In Spital am Pyhrn werden von Mai bis November 2026 zwei Teichdurchlässe entlang der B138 generalsaniert. Die Bauwerke stammen aus den 1980er-Jahren und weisen altersbedingte Schäden auf. Während der Bauzeit erfolgt eine einstreifige Verkehrsführung mit Ampelregelung.

## Brückensanierung in Klaus an der Pyhrnbahn

In Klaus an der Pyhrnbahn wird von August bis Anfang November 2026 die Schalchgrabenbrücke instand gesetzt. Auch hier sind altersbedingte Schäden der Grund für die Arbeiten. Der Verkehr wird zeitweise halbseitig geführt.

## Sanierung der Hengstspasstraße in Rosenau

Den Abschluss bildet eine Sanierung der L550 Hengstspasstraße in Rosenau am Hengstpaß. Ende August bis Anfang September 2026 wird der Straßenbelag erneuert, da dieser stark beschädigt ist. Der Verkehr wird währenddessen mit Ampeln geregelt.

Weitere Infos zu Straßensperren und Baustellen gibt es unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) ■

## JAHRESBILANZ

# Greiner trotz schwierigem Umfeld

**KREMSMÜNSTER.** Der Kunststoff- und Schaumstoffspezialist Greiner hat sich im Geschäftsjahr 2025 in einem schwierigen Umfeld stabil behauptet. Der Umsatz lag mit rund 1,94 Milliarden Euro nur leicht unter dem Vorjahr. Die breite Aufstellung der Gruppe sorgt für Stabilität.

„Gerade in einem zunehmend herausfordernden Umfeld zeigt sich die Stärke eines resilienten Portfolios“, so Saori Dubourg, CEO der Greiner AG. Ziel sei es gewesen, Stabilität zu sichern und gleichzeitig die strategische Ausrichtung weiterzuentwickeln.

In den einzelnen Divisionen lief die Entwicklung unterschiedlich: Besonders positiv entwickelte sich Greiner Packaging. Neue Kunden und eine stärkere internationale Ausrichtung sorgten für Wach-

tum. Ein Umsatz von rund 902 Millionen Euro wurde erzielt.

Dagegen standen die Divisionen Greiner Bio-One (Umsatz rund 637 Millionen Euro) und NEVEON (Umsatz rund 408 Millionen Euro) stärker unter Druck. Vor allem regulatorische Änderungen und verlangsamtes Wachstum in Kernmärkten wie den USA belasteten das Geschäft. Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung des Portfolios hat Greiner entschieden, Greiner Mediscan ab 2026 als eigenständige Division zu führen.

## Gezielte Investitionen

Auch bei den Investitionen bleibt die Greiner Gruppe aktiv. Rund 106 Millionen Euro flossen 2025 in Standorte, Effizienzsteigerungen sowie Digitalisierung und Innovation. „Eine robuste Kostenbasis schafft die Grundlage, auch unter



Greiner AG CEO Saori Dubourg mit CFO Hannes Moser (l.) und COO Marcus Morawietz (r.) Foto: Andreas Pohlmann

Unsicherheit gezielt investieren zu können“, erklärt CFO Hannes Moser.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Verbesserung interner Abläufe. Es gehe darum, die Kompetenzen über

die Divisionen und Standorte hinweg noch stärker zu nutzen und weitere Synergien zu realisieren, so COO Marcus Morawietz. Zentral bleibt auch das Thema Nachhaltigkeit. Greiner wurde erneut mit dem Platin-Status im EcoVadis-Rating ausgezeichnet. Gleichzeitig steigt der Anteil erneuerbarer Energie im Konzern weiter.

## Gut aufgestellt

Für das laufende Geschäftsjahr sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt. „Wir agieren aus einer Position der Stabilität und gestalten die nächste Entwicklungsphase bewusst und fokussiert“, so Dubourg. „Unser Anspruch ist es, unternehmerische Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und zukunftsfähige Wertschaffung dauerhaft miteinander zu verbinden.“ ■



Denn wir setzen auf erneuerbare Energie und schaffen damit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele 2050. Die **Thermische Bauteilaktivierung (TBA)** fördert durch ihre Speicherwirksamkeit den Einsatz dieser Energie für das Heizen und Kühlen vieler Gebäude. So einfach ist das.

## MASSIV. NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH.

Eine nachhaltige **BAUZUKUNFT** beginnt **IMMER** bei Ihrem Baumeister aus der Region.





## SAFETYPLUS

**Arbeitsschutz □ Berufskleidung**  
**□ Textildrucke u. Sticke**

**Hauptstraße 24 □ 4550 Kremsmünster**  
**07583-5047623 □ office@safetyplus.at**

**Shop geöffnet Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr**  
*(Nachmittags bei Voranmeldung)*

sicher. stark. gut gekleidet.

WWW.SAFETYPLUS.AT

SCHANDA

## Dein Outlet- Wochen Coupon

-20 % auf eine Jacke

Von 04.-09.05.2026

Pro Person ist nur eine Rabattaktion pro Woche einlösbar. Festtags-Mode und NOS-Artikel sind von der Aktion ausgeschlossen. Nur in der Schanda Filiale in Kirchdorf gültig.



-20 % auf eine Jacke

Coupon

### Hoffnung Wasserstoff

**OÖ/BILBAO.** Das Baskenland im Norden Spaniens als Vorreiter für Energietechnologien war Ziel einer Delegationsreise rund um Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP), Energie AG-CEO Leonhard Schitter sowie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU. Die Voraussetzungen, um die Energiewende zu bewältigen, sind ähnlich. Die Zukunftshoffnung für Speicherung wird im Baskenland wie in Oberösterreich in Wasserstoff gesehen. Oberösterreich brauche den Vergleich anhand der laufenden Initiativen aber nicht zu scheuen, so das Resümee der Experten.



Alle Inhalte zum Thema

### Causa Finanzamt: Urteile

**OÖ.** In der „Postenschacher-Affäre“ um ÖVP-Klubobmann August Wöginger wurde am Montag am Landesgericht Linz das Urteil erwartet. Wöginger und zwei Finanzbeamten wurde vorgeworfen, einem VP-Bürgermeister im Jahr 2017 den Vorstandsposten des Finanzamtes Braunau verschafft zu haben. Das Urteil stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und ist auf tips.at nachzulesen.

Alle Inhalte zum Thema

### Flughafen Linz: Nahtlose Umstiege über Frankfurt

**OÖ.** Verbesserung am Flughafen Linz: Ab sofort ist über das Drehkreuz Frankfurt bei Lufthansa-Anbindungen zu internationalen Zielen eine Durchbuchung mit einer Bordkarte möglich. Die dänische Fluggesellschaft DAT und die Lufthansa Group haben ein Code-Share Agreement vereinbart. Das Gepäck wird durchgecheckt.

Alle Inhalte zum Thema

## ZIVILSCHUTZ-KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE

# 3a-Klasse der Volksschule Wartberg holt sich Bezirkssieg

**WARTBERG/STEYRLING.** Erfolg für die Volksschule (VS) Wartberg bei der „Safety Tour“: Die 3a gewann den Bezirksbewerb in Grünburg und steht im Landesfinale (3. Juni, Traun). Die 3b wurde Dritte, Platz zwei ging an die VS Steyrling.

Im Mittelpunkt der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ steht, dass Kinder der 3. und 4. Klassen spielerisch lernen, Gefahren zu erkennen und richtig zu handeln. Oberösterreichweit finden 15 Bezirksbewerbe statt, das Landesfinale steigt am 3. Juni in Traun, das Bundesfinale folgt in Wien. Beim Bewerb in Grünburg gewann die 3a der VS Wartberg, die 3b wurde Dritte, Platz zwei ging



Die 3a-Volksschulklasse aus Wartberg zieht ins Landesfinale ein. Foto: OÖ Zivilschutz

an die VS Steyrling. Zur Siegerehrung gratulierte unter anderem Bezirkshauptfrau und Zivilschutz-Bezirksleiterin Elisabeth Leitner: „Im Bezirk Kirchdorf gibt es viele junge Sicherheitsexperten. Ich freue mich, dass die 3a Wartberg zum Landesfinale fährt und drücke fest die Daumen.“

Oberösterreichweit nehmen heuer rund 3.500 Kinder an den Bezirksbewerben teil. Am Programm stehen Sicherheitsfragen, Scooter-Parcours und Gefahrenstoff-Puzzle. Auch Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und Bergrettung präsentierten ihre Arbeit. ■

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

**Freiwillig im Roten Kreuz: MELDE DICH JETZT!**

0732 / 7644-157  
www.passende-jacke.at

Mit Unterstützung von



Im Bezirk Kirchdorf gibt es nun 30 neue Jungjäger. Foto: privat

## JAGDPRÜFUNG

# Zeugnis für 30 Jungjäger

**WARTBERG/KREMS.** Nach intensiver Ausbildung im Jagdkurs mussten die Prüfungswerber beim Wirt in Strienzing die theoretische Prüfung bestehen. Abgeschlossen wurde die Jagdprüfung mit dem Praxis-Teil in Viecht. Die feierliche Zeugnisübergabe an die 30 neuen Jungjäger wurde musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe Garstnental begleitet. ■

## STANDESFÄLLE

## Aus den Gemeinden gemeldet

## INZERSDORF



**GEBURT: Jonathan,**  
Eltern: Janine und Johann  
Bernögger

Foto: BabySmile

## KIRCHDORF



**TODESFALL: Mario  
Cheng** verstarb im 54.  
Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

## KREMSMÜNSTER



**GEBURT: Lio,** Eltern:  
Elisa Heilmann und Kevin  
Walentschka

Foto: BabySmile

## MICHELDORF

**GEBURTSTAGE: Josef Riedler** (87),  
**Günter Fries** (85), **Maria Kerbl** (87),  
**Karin Uhrmann** (82)

## RIED



**GEBURTSTAG: Alois  
Kronberger** (92)

Foto: Gemeinde



**GEBURTSTAG: Angela  
Radner** (97)

Foto: Gemeinde



**GEBURTSTAG:  
Maximilian Laher** (90)

Foto: Gemeinde



**TODESFALL: Franz  
Hiebl** verstarb im Alter  
von 72 Jahren.

Foto: Bestattung Mistlberger

Bitte um Zusendung an:  
[tips-kirchdorf@tips.at](mailto:tips-kirchdorf@tips.at)



## FOOD-TRUCK

## Schmankerl im Ort

**KIRCHDORF.** Mit einem eigenen Food-Truck sorgten Schüler der HLW Kirchdorf für kulinarische Impulse im Zentrum der Bezirkshauptstadt. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich und dem Stadtmarketing Kirchdorf.

Die Klasse 3A präsentierte bei der Veranstaltung eine Auswahl an regionalen Schmankerln, dazu wurden eigens abgefüllte HLW-Weine sowie Fruchtsäfte angeboten. Ein besonderes Highlight war die „Selektion HLW“, ein Grüner Veltliner des Winzers Weinbauer Ebinger, der kürzlich mit Gold ausgezeichnet wurde. Ziel der Aktion war es, Praxisunterricht mit regionalem Engagement zu verbinden und gleichzeitig das Stadtzentrum als Einkaufs- und Begegnungsort zu stärken. Entsprechend zufrieden

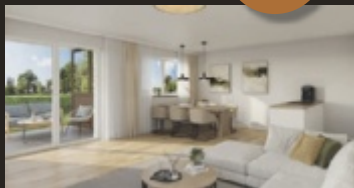


Bei der Veranstaltung Foto: hakhlw Kirchdorf

zeigten sich auch die verantwortlichen Lehrkräfte Klaus Weixlbaumer und Astrid Degelmann. „Beim Essen kommen d'Leut zamm“, betonten sie und verwiesen auf die positive Resonanz der Gäste. Bei strahlendem Wetter, musikalischer Begleitung durch Rupert Schedlbberger sowie Beiträge von Schülern entwickelte sich der Food-Truck zu einem gut besuchten Treffpunkt. ■

DAHEIM IN KLAUS  
KLAUS AN DER PYHRNBAHN

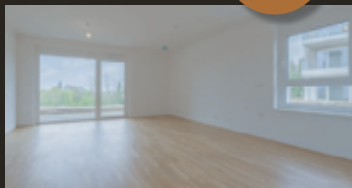
© Exposordian / HWB 34

BEZUGSFERTIG  
ENDE 2026

38 geförderte Mietwohnungen  
Wohnflächen ca. 54 bis 87 m<sup>2</sup>  
großzügige Loggien, Balkone &  
Eigengärten · barrierefrei (Aufzug)  
Tiefgaragenplätze · gute Infrastruktur  
Mietkauf möglich

WOHNEN AM KIRCHBÜHL  
PETTENBACH

© AVALON Immobilien / HWB 31

BEZUGSFERTIG  
JUNI 2026

64 geförderte Mietwohnungen  
Wohnflächen ca. 53 bis 88 m<sup>2</sup>  
großzügige Loggien, Balkone &  
Eigengärten · Tiefgaragenplätze  
barrierefrei (Aufzug)  
zentrale Siedlungslage

WOHNLÜCK LISZTSTRASSE  
KIRCHDORF

© AVALON Immobilien / HWB 30

AB SOFORT  
BEZIEHBAR

38 geförderte Mietwohnungen  
3 Zimmer (Wohnflächen ca. 76 m<sup>2</sup>)  
großzügige Loggien, Balkone &  
Eigengärten · Tiefgaragenplätze  
barrierefrei (Aufzug)  
zentrale Lage

**AVALON**  
IMMOBILIEN

ALLE  
GUTEN DINGE  
SIND DREI

BEZIRK KIRCHDORF

AVALON Immobilien GmbH



+43 699 10 61 99 88  
office@avalon-immo.at  
avalon-immo.at

**LANGE NACHT DER FORSCHUNG 2026**

# 1.335 Besucher erlebten Technik, Robotik und Innovation im Bezirk

**BEZIRK.** Die „Lange Nacht der Forschung“ im Bezirk Kirchdorf lockte 1.335 Besucher an fünf Standorten und 51 Forschungsstationen an. Zwischen Robotik, 3D-Druck und Nachhaltigkeit wurde Wissenschaft für Jung und Alt erlebbar – und sorgte für großen Andrang. Ein starkes MINT-Angebot stand dabei im Mittelpunkt des erfolgreichen Abends.

Der Bezirk Kirchdorf hat bei der „Langen Nacht der Forschung“ (LNF) eindrucksvoll gezeigt, wie nah Wissenschaft, Technik und Innovation an den Menschen sein können. Forschungs- und Veranstaltungsstandorte waren das Technologie- und Innovationszentrum (TIZ), die Firmen Greiner, Haidlmair, Crow Offroad und Innovation-Farm Edtbauer.

## MINT zum Ausprobieren

Die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wurden auf vielfältige Weise erlebbar gemacht: Interaktive Stationen, Experimente zum Mitmachen sowie Einblicke in industrielle Hightech-Anwendun-



Foto: Boris Mitteldörner

Das Experiment mit dem Vulkan war bei den kleinen Forschern sehr beliebt.

gen sorgten für einen abwechslungsreichen Zugang zur Forschung. Besonders gefragt waren Bereiche wie Robotik, 3D-Druck und Simulationen, aber auch Themen wie Energie, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

## Region als Innovationsstandort

Die Region Kirchdorf präsentierte sich dabei als starker Innovationsstandort, an dem Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Forschungspartner eng zusammenarbeiten. Koordiniert wurde die Veranstaltung vom TIZ Kirchdorf, das gemeinsam mit regionalen

Partnern für die Umsetzung verantwortlich war.

## Klimafreundliche Anreise

Ein Schwerpunkt lag auf nachhaltiger Mobilität: Der kostenlose Shuttle-Service wurde von vielen Besucher genutzt. Die Veranstalter sehen darin einen wichtigen Beitrag und wollen künftig noch stärker darauf aufmerksam machen, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Veranstaltung weiter zu reduzieren.

## „Will das noch einmal machen“

Die Rückmeldungen aus dem Publikum unterstreichen den Erfolg

des Formats LNF: „Ich hätte nicht gedacht, wie spannend und verständlich Forschung sein kann. Besonders gefallen hat mir, dass man vieles selbst ausprobieren konnte“, meinte etwa eine Besucherin. Die zwölfjährige Emilia brachte es auf den Punkt: „Am besten war der Roboter und das Experiment mit dem Vulkan – ich will das unbedingt noch einmal machen!“

## Begeisterung fördern

Für das TIZ ist die Veranstaltung ein wichtiger Impuls für die Zukunft. Geschäftsführer Matthäus Radner betont: „Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich aktiv mit MINT-Themen auseinandergesetzt haben. Genau solche Formate brauchen wir, um Begeisterung für Technik und Innovation nachhaltig zu fördern.“

## Talentwoche im Juli

Wer selbst aktiv werden möchte, findet bereits die nächste Gelegenheit: Mit der Talentwoche des TIZ Kirchdorf gibt es ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren. Mehr Infos auf Seite 23. ■

**STREETFOOD-MARKET**  
DO. 4. BIS SO. 7. JUNI  
MAX.CENTER-PARKPLATZ

Ich  
**max'**  
gustieren



**PROGRAMM**  
Do. 4. bis Sa. 6. Juni, 11:00 bis 22:00 Uhr  
So. 7. Juni, 11:00 bis 18:00 Uhr

- Zahlreiche Foodtrucks
- Kinderprogramm mit Hüpfburg, ab 14:00 Uhr
- Live-Musik & DJs – Do. bis Sa. ab 17:00 Uhr, So. ab 15:00 Uhr



[maxcenter.at](https://www.maxcenter.at)














## SYMPATHICUS-LANDESWAHL

# Jetzt noch bis 26. Mai abstimmen

**ÖÖ.** Die Suche nach den beliebtesten Gemeinden Oberösterreichs geht in die entscheidende Phase: Bei der „Sympathicus“-Landeswahl stehen nun die Bezirkssieger zur Wahl – und jede Stimme zählt. Die Abstimmung läuft noch bis 26. Mai.

Seit 22. April läuft die Landeswahl, bei der die beliebtesten Gemeinden des Bundeslandes gegeneinander antreten. Ziel ist es, den Titel „Sympathicus 2026“ zu holen und damit zu zeigen, wie viel Herz und Gemeinschaft in den Regionen steckt. Auch Spar unterstützt die Initiative und hebt die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit hervor: „Spar liefert beinahe in alle Winkel unseres Bundeslandes und sichert somit die Nahversorgung in der Region; eine gute Zusammenarbeit

mit den Gemeinden ist dabei die Basis – und hier zeigt sich Oberösterreich stets von seiner sympathischen Seite“, unterstreicht Paul Bacher, Geschäftsführer Spar-Oberösterreich.

## 2.000 Euro Hauptgewinn

Die drei bestplatzierten Gemeinden dürfen sich über Geldpreise von bis zu 2.000 Euro und Sach-



Paul Bacher, Geschäftsführer Spar-Oberösterreich

Foto: SPAR

preise wie Zipfer Urtyp der Brau Union, eine neue Sitzbank von Ziegler Metall sowie Buburuza-Eis freuen. Das Voting ist online auf tips.at möglich, zusätzlich können auch Stimmzettel aus der Printausgabe verwendet werden. Zudem wird im Rahmen der Wahl

der Futura Spezialaward vergeben. Damit werden besondere Projekte, die künstliche Intelligenz oder innovative digitale Technologien zur positiven Entwicklung der Gemeinden nutzen, ausgezeichnet. Mehr Infos unter [www.tips.at/sympathicus](http://www.tips.at/sympathicus)

## Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs



**STIMMZETTEL** (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

**bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

**GEMEINDE, PLZ\*:** .....

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

**Für die Gewinnspiel-Teilnahme\*\*:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

\*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.  
\*\*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Well wir ÖÖ lieben



## Ab 6. Mai Lagerabverkauf bei BETA Wellness – großes Aufsehen und einzigartige Angebote!

**MI. 6. - SA. 9. Mai: Weil die neuen Wellnessanlagen bereits im Anmarsch sind, muss der Marktführer BETA Wellness die sieben Filialen in ganz Österreich räumen.**

Für alle Wellnessbegeisterten bietet der groß angelegte Abverkauf von BETA Wellness die Chance auf echte Schnäppchen. Vier Tage lang gibt es Whirlpools, Swim Spas und Saunen um bis zu -42% reduziert – und das in ganz Österreich.

Alle sieben Filialen öffnen im Mai ihre Türen und präsentieren Angebote, die selbst Brancheninsider zum Staunen bringen. Der Swim Spa Mirna 44 Family (l.u.) ist die moderne Alternative zum klassischen Swimmingpool – jetzt um nur € 23.450,- statt € 33.490,- Die teilversenkte Semi Inground Variante gibt es zum kleinen

Aufpreis und spart bis zu 65% Baukosten. Wer es lieber sprudelig mag, der greift zum Whirlpool ECO Spa 3.6 (l.o.) zum Spitzenpreis von € 8.990,- statt € 14.465,- oder zum Modell Infinity 4.7 um einmalige € 10.990,- Mit flächenbündigen Massagedüsen ohne Druckstellen, chlorfreier Desinfektionsanlage, wartungsfreiem ASD-System (Aktivsauerstoff) und stromsparender Vollausschäumung ist er einzigartig in Europa.

Wer sich diese einmaligen Angebote sichern möchte sollte schnell sein, denn es wird ein großer Ansturm auf die Stores erwartet. Die Aktionsprodukte gibt es ausschließlich von 6. bis 9. Mai und nur solange der Vorrat reicht.

**Mehr Informationen: BETA Wellness Megastore in 4600 Wels, Franz-Zola-Str. 7, Telefon 0800/0700 04 oder unter [www.beta-wellness.com](http://www.beta-wellness.com)**



Symbolfotos: BETA Wellness

Auch für Sauna-Liebhaber hat BETA Wellness das Richtige. Zum Beispiel die Sauna Tyrol Cube 233 (r.o.) um nur EUR 22.990,- statt EUR 30.553,- oder die Indoor-Sauna Kitzbühel 160 Fichte/Espe (r.u.) um nur EUR 9.950,- statt EUR 13.056,-

Anzeige

Mehr Infos:



### BREITBAND AUSBAU

# „Die lokale Wertschöpfung ist sehr hoch“

**LINZ/OÖ.** Der Glasfaserausbau in Oberösterreich hat in den vergangenen Jahren deutlich an Tempo gewonnen. Markus Fellhofer, Prokurist der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH, zieht eine positive Zwischenbilanz, warnt jedoch davor, den Ausbau jetzt zu bremsen. Auch lokale Gewerke würden vom Ausbau profitieren.



Markus Fellhofer, BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH Foto: Sabine Kneidinger

Rund 80 Prozent aller Haushalte können auf Glasfaser oder leistungsfähige Kabelnetze zugreifen. Vor allem durch Bundes- und Landesförderungen wurde der Ausbau stark vorangetrieben. Während der Bund große Projekte unterstützt, springt das Land bei kleineren, schlecht versorgten Gebieten ein. Ziel ist es, sogenannte weiße Flecken zu schließen und auch abgelegene Regionen anzubinden. Eine Stärke

Oberösterreichs liegt laut Markus Fellhofer in der Vielzahl an Betreibern. Für Bürger ist der Ausbaufortschritt online einsehbar. Über die Plattform [breitbandatlas.gv.at](http://breitbandatlas.gv.at) kann die eigene Adresse geprüft werden. Dort wird sichtbar, welche Infrastruktur vorhanden ist und welcher Anbieter zuständig ist. Glasfaser bringt neben hoher Geschwindigkeit vor allem Stabilität und Zukunftssicherheit. „Es bringt mir nichts, wenn ich ein

schnelles Auto habe, das aber alle 100 Kilometer stehen bleibt“, vergleicht Fellhofer, „und das ist es, was die Leute aufregt: Wenn man eine Videokonferenz hat oder ein YouTube-Video schaut und es fällt in einer Stunde für eine Minute aus, dann ärgert einen diese Minute.“ Symmetrische Bandbreiten ermöglichen gleich schnellen Upload und Download. Zudem bleibe die Leistung unabhängig von der Nutzung durch Nachbarn konstant. Auch die geringe Verzögerung bei der Datenübertragung sei ein wesentlicher Vorteil.

#### Steigender Bedarf

Der Bedarf ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Homeoffice, Streaming und Smart-Home-Anwendungen erhöhen die Anforderungen kontinuierlich. Gleichzeitig wächst die Zahl der

Geräte pro Haushalt deutlich. Herausforderungen bestehen vor allem in der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus, die „egal ob mit oder ohne Förderung“ gegeben sein muss.

#### Lokale Wertschöpfung

„Genehmigungsverfahren dauern, aber wenn man lokal ist, so wie wir, und mit den Gemeinden das Gespräch sucht, findet man eigentlich immer eine Lösung“, sagt Fellhofer. Wichtig sei, dass die Bürger ihr Interesse aktiv melden. Denn je größer die Nachfrage, desto eher werden Projekte umgesetzt. Vom Ausbau profitieren die lokalen Gewerke vor Ort, wie Planer oder Tiefbauer. „Die lokale Wertschöpfung ist sehr hoch“, betont Fellhofer. ■

Prüfung der Adresse und Interessensbekundung hinterlassen: [bbooe.at](http://bbooe.at) und [breitbandatlas.gv.at](http://breitbandatlas.gv.at)

[cybersecurity.nachrichten.at](http://cybersecurity.nachrichten.at)

OÖNachrichten  
**CYBER SECURITY DAY**  
**10.06.2026**  
OÖNachrichten **FORUM**



Erleben Sie praxisnahe Insights von Top-Expertinnen und Experten aus der Cyber-Security-Branche. Themen wie Cyberangriffe, NIS2, Künstliche Intelligenz und steigende Haftungsrisiken bringen Sie und Ihr Unternehmen auf das nächste Level. Strategien zu IT-Sicherheit, Risikomanagement und regulatorischen Anforderungen liefern Ihnen konkrete Ansätze für die Praxis und stärken Ihre digitale Resilienz.

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und investieren Sie in die Sicherheit und Zukunft Ihres Unternehmens.**

**Jetzt Ticket sichern!**

Freuen Sie sich auf diese und weitere Expertinnen und Experten



**Roland Pucher**  
Senior Manager Cybersecurity & Privacy, Leiter des Cybersecurity Innovation Labs - PwC Österreich



**Julia Schürz**  
Rechtsanwältin und Partnerin der SCHÜRZ & KARLSBÖCK Rechtsanwälte OG



**Robert Kolmhofer**  
Professor und Head of Department Secure Information Systems, FH Hagenberg



**Johanna Ullrich**  
Professorin für Security an der IT:U Linz

powered by



LESERAKTION

# Glücksengel gelandet

**KIRCHDORF.** Das Glücksengel ist wieder im Bezirk Kirchdorf unterwegs, um treue Tips-Leser mit Gutscheinen der Fussl Modestraße zu überraschen. Dieses Mal flog es durch die Stadt Kirchdorf.

Am Kirchdorfer Stadtplatz gab Theresia Dichler ohne langes Nachdenken die richtige Antwort auf die Frage: „Was ist ihre Lieblingszeitung?“ Nämlich: „Die Tips.“ Und schon wechselte ein Gutschein über 300 Euro den Besitzer. „Was für eine gelungene Überraschung! Das hat meinen Tag gleich um so viel besser gemacht“, freute sich Dichler. Mit dem Geld möchte sie für ihren kleinen Enkelsohn Sommergewand einkaufen gehen. „Die wachsen ja immer so schnell wieder raus aus ihren Sachen“, sagt Dichler. In den kommenden Wochen ist das Glücks-



Theresia Dichler (r.) freut sich über einen 300-Euro-Fussl-Gutschein. Foto: Tips

engel weiterhin in ganz OÖ unterwegs. Wer es nicht auf der Straße antrifft, hat online die Chance auf einen 100-Euro-Gutschein der Fussl Modestraße. ■

**JETZT GEWINNEN!** #

Mitspielen bis 12.05.2026/09:00 Uhr  
[www.tips.at/g/26055](http://www.tips.at/g/26055)  
 oder QR Code scannen



**Ehrung für Kirchdorfer SB-Obmann** Ernst Scharschinger erhielt im Landhaus Linz das Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für sein langjähriges Engagement. Er leitet seit zehn Jahren die Seniorenbund-Stadtgruppe Kirchdorf und ist auch im Bezirksvorstand des OÖ Seniorenbundes aktiv. Mit der Auszeichnung wird besonders sein Einsatz für die ältere Generation gewürdigt. Foto: Land OÖ

**JETZT  
BALKON  
KATALOG  
ANFORDERN!**

0800 2020 13  
[WWW.LEEB-BALKONE.COM](http://WWW.LEEB-BALKONE.COM)

## Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

**STIMMZETTEL** (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)  
**bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:  
**Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

**GEMEINDE, PLZ\*:** .....  
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

**Für die Gewinnspiel-Teilnahme\*\*:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

\*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.  
 \*\*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# RAUS AUS DER NEBEL- ZONE.

Wissenschaft bringt  
Orientierung.

**THEMA**

**KREISLAUFWIRTSCHAFT -  
WELT OHNE MÜLL**

Info & Anmeldung:  
[WWW.OOE-LANDTAG.AT/  
WISSENSCHAFT](http://WWW.OOE-LANDTAG.AT/WISSENSCHAFT)

## 18.05.2026

ab 16 Uhr

**Greiner AG**  
 Greiner Campus  
 Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster

Bezahlte Anzeige

## LAND OBERÖSTERREICH

## Vorbild für andere als Leistungsbeweis

**LINZ/OÖ.** Der Florianitag am vergangenen Montag lenkte den Blick auf den Landespatron und die Bedeutung von Schutz, Verantwortung und Solidarität. Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) betont die Bedeutung eines breiten Sicherheits- und Sozialsystems sowie das Zusammenspiel von Staat und Ehrenamt in Oberösterreich.



LH Thomas Stelzer (ÖVP) Foto: Peter C. Mayr

Der Heilige Florian als Landespatron steht für Werte wie Schutz, Verantwortung und Solidarität. Im Gespräch mit Tips unterstreicht Landeshauptmann Thomas Stelzer den aktuellen Bezug des Landes zum Schutzpatron: „Jeder von uns kennt Situationen, in denen man sich denkt, das kann ich jetzt selbst nicht mehr machen. Da muss ich auf etwas oder jemanden vertrauen.“ Oberösterreich verfüge über ein breites Sicherheits- und So-

zialsystem, das sowohl auf staatlichen Strukturen als auch auf ehrenamtlichem Engagement basiert. Dieses Zusammenspiel sei entscheidend, das System der Ehrenamtlichkeit dürfe jedoch nicht überstrapaziert werden. Der Staat müsse dort eingreifen, wo Einzelne oder Freiwillige an ihre Grenzen stoßen. Ziel sei es, den Menschen möglichst viel Selbstbestimmung und Eigenverantwor-

tung zu ermöglichen und gleichzeitig ein soziales Netz bereitzustellen, um Solidarität für jene zu beweisen, die Hilfe benötigen.

### Spielraum für Investitionen

In wirtschaftlichen Fragen ist der Landeschef stolz, den Haushalt als einziges Bundesland „in Ordnung zu haben“. Oberösterreich profitiere davon, finanziell in der Lage zu sein, gerade in Krisenzeiten gezielt investieren zu können, und liege in vielen Bereichen vorne: „Vorbild für andere zu sein, ist aus meiner Sicht ein schöner Leistungsbeweis“, sagt Stelzer. Auch die KI Exzellenzstrategie werde bereits in die Praxis umgesetzt. Bei den vom Bund im Rahmen des Doppelbudgets 2027/28 vorgestellten Maßnahmen sei das letzte Wort noch nicht gesprochen, etwa bei der im Raum stehenden Beschneidung kleiner Pensionen.

### Parteiinterne Zustimmung

Das Wahlergebnis am ÖVP-Landesparteitag – 99,6 Prozent der Delegierten wählten ihn erneut zum Parteichef – interpretiert Stelzer als Vertrauensbeweis und versteht damit auch eine Erwartungshaltung für die Zukunft. Persönlich führt er den Rückhalt in seiner Partei vor allem auf seinen ernsthaften und klaren Politikstil zurück: „Die Leute können sich darauf verlassen, dass ich jeden Tag sehr ernsthaft und ohne Schaumschlägerei versuche, zu entscheiden. Ich versuche, die Dinge klar und ehrlich anzusprechen.“ Mit Blick auf politikverdrossene Menschen und die anstehenden Wahlen im nächsten Jahr unterstreicht er die Bedeutung des demokratischen Systems als Grundlage für Freiheit. Zu wählen sei essenziell, auch wenn man mit einzelnen Entscheidungen nicht einverstanden sei. ■

## DIREKTVERTRIEB

## Erfolg braucht Macher

**OÖ.** Rund 170 Direktberater kamen zum Mittagstalk des OÖ Direktvertriebs in der WKO Oberösterreich zusammen – mit Offenheit, Energie und dem gemeinsamen Anspruch, weiterzukommen. Besonders eindrucksvoll: Erstmals zählt der Direktvertrieb in Oberösterreich über 5.000 aktive Mitglieder – ein klares Zeichen

für die steigende Relevanz und Dynamik dieses Wirtschaftszweigs. Ein besonders emotionales Moment war die Ehrung von 18 zertifizierten Direktberaterinnen. Hier wurde nicht nur Leistung ausgezeichnet – sondern Konsequenz, Durchhaltevermögen und der Wille, sich weiterzuentwickeln. ■ Anzeige



Die glücklichen zertifizierten Direktberaterinnen

Foto: cityfoto.at/ SIMLINGER Wolfgang



Das JugendTaxi sorgt für einen sicheren Heimweg in den Nachtstunden.

## 4YOUCARD

## Sicher unterwegs

**OÖ.** Nachts stellt sich für viele Jugendliche die Frage: Wie komme ich sicher nach Hause? Das JugendTaxi der 4youCard des JugendService OÖ bietet dafür eine einfache und leistbare Lösung. Ob Party, Kino oder Treffen mit Freunden – gerade spätabends sind Öffis oft rar. Hier setzt das Angebot an. Jugendliche aus teilnehmenden Gemeinden können über die 4youCard-App ihr Guthaben aufladen und täglich von 20 bis 6 Uhr nutzen. Aktiviert wird

es bequem am Gemeindeamt. Der Großteil der Kosten wird vom Land OÖ und den Gemeinden getragen, Jugendliche zahlen mindestens ein Drittel. So bleibt der Heimweg sicher und erschwinglich. Mehr Infos: [www.jugend-service.at/4youcard/jugendtaxi](http://www.jugend-service.at/4youcard/jugendtaxi) ■

## 4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)



**Tips**

**total.  
regional.**

# Qualität aus der Region

Im Bezirk Kirchdorf trifft wirtschaftliche Stärke auf nachhaltige Landwirtschaft, innovative Betriebe und gelebte Regionalität. Die hohe Lebensqualität und die Vielfalt an Top-Produkten sorgen für eine zukunftsfitte Region.

## KULINARISCHES ANGEBOT

# Gastronomie als Stärke der Region

**BEZIRK.** Gastronomie ist ein wesentlicher Faktor für die Lebens- und Wirtschaftsstandortqualität im Bezirk Kirchdorf. Die Wirtschaftskammer (WKO) hebt die Bedeutung der Betriebe für Bevölkerung, Unternehmen und auch Tourismus hervor.

Die Gastronomie spielt eine zentrale Rolle für eine attraktive Wohn- und Arbeitswelt. Die Betriebe stellen eine wichtige Infrastruktur für Bevölkerung, Gäste und Unternehmen dar. Im Bezirk Kirchdorf gibt es mehr als 370 Gastronomieberechtigungen. Schaut man sich aber an, in welchen Betrieben ohne Voranmeldung eine entsprechende Speisenauswahl angeboten wird, ergibt sich ein anderes Bild: Laut Zählung und Analyse der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Kirchdorf gibt es derzeit 37 klassische Gasthäuser, zehn Gasthöfe (mit Zimmern), 18 Restaurants und etwa fünf Hotels. Alle diese Betriebe bieten die Möglichkeit, mittags oder abends ohne Voranmeldung zu essen.

*Die Gastrobetriebe sind für das Leben in der Region sehr wichtige Ankerpunkte.*



DORIS STAUDINGER

„Diese Gastrobetriebe sind für das Leben in der Region wichtige Ankerpunkte. Sie sind Treffpunkt für Familien, Vereine und Freundeskreise und damit unverzichtbar für eine hohe Lebensqualität“, betont WKO-Bezirksobfrau Doris Staudinger.

Die Gastronomie habe sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Vor allem kleinere Betriebe im Fast-Food-Bereich hätten zugenommen, während Nachtgastrobetriebe weniger geworden seien.



Foto: Thomas Brunner

Gastronom Stephan Sams vom Gasthaus zum Schwarzen Grafen in Micheldorf

„Für den Wirtschaftsstandort spielt jedoch eine vielfältige Gastronomie eine entscheidende Rolle. Viele Geschäftskunden aus dem In- und Ausland kommen zu Besprechungen in die Region“, so Staudinger.

## „Regionale Lebensqualität“

Die klassische Gastronomie bleibe ein wichtiger Bestandteil der regionalen Lebensqualität. Ziel sei es, diese Struktur möglichst zu erhalten.

Elf Betriebe in der Kategorie Gasthäuser und Restaurants bieten im Bezirk laut Wirtschaftskammer ausschließlich regionale Speisen an, zudem sorgen 13 Kaffee-Konditoreien für ein entsprechendes Angebot. Insgesamt sind 27 Betriebe zusätzlich der Kategorie Hotels zuzuordnen. Ergänzt wird das Angebot durch fünf Bars und etwa acht Betriebe im Bereich Bar-Café.

## Gastronomie und Tourismus

Der Tourismus trägt wesentlich zur Stabilität im Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf“ bei. „Für Nächtigungs- und Tagesgäste ist eine gut funktionierende Gastronomie unverzichtbar“, betont Staudinger.

Die WKO Kirchdorf stellt der Bezirksobfrau zufolge die Bedeutung der Gastronomiebetriebe für das Leben in der Region und den Wirtschaftsstandort immer wieder in den Vordergrund: „Aktiv wird versucht, in Nachfolgefragen zu unter-

stützen. Die Nachfolgerechtsberatung wird in der Region zweimal jährlich abgehalten.“

Auch in Sachen Mitarbeiterausbildung werde mit „Get a Job“ bereits in fast allen Mittelschulen des Bezirks in Form von Workshops für touristische Berufe geworben.

Zudem werde die Bildung von Wirtekooperationen generell unterstützt beziehungsweise initiiert. So sei den „Kremsmünster Gaumenfreunden“ bei der Gründung unter die Arme gegriffen worden. Sie feiern heuer ihr zehnjähriges Jubiläum. Mit regionalen Treffen werde immer wieder versucht, die Betriebe noch besser zu vernetzen.

Staudinger: „Besonders erfreulich ist, dass im letzten Jahr drei sehr junge Gastronomen einen Betrieb übernommen beziehungsweise neu gestartet haben. Auch heuer sind bereits zwei Lokalitäten eröffnet worden.“

## Blick nach Micheldorf

Stephan Sams ist mit seinem Gasthaus zum Schwarzen Grafen in Micheldorf seit vielen Jahren in der Gastronomie tätig. Für ihn spielt Regionalität eine wichtige Rolle: „Kennzeichnungspflicht der Lebensmittel, woher sie stammen, ist ja beispielsweise nach wie vor ein Thema – obwohl ich von der ‚Pflicht‘ nicht allzu viel halte! Es sollte selbstverständlich sein, seine Produkte dem Gast auf gewisse

Weise zu präsentieren und die Informationen über Herkunft und Regionalität weiterzugeben!“ Wichtig sei auch der Kontakt zu regionalen Lieferanten, der meist freundschaftlich über die Jahre gewachsen sei: „Bei vielen Bauern kennt man die familiären Verhältnisse und so schätzt man sich gegenseitig“, erklärt Sams.

*„Positiv denkend bin ich der Meinung, dass die Betriebe im Bezirk, die bislang gut gearbeitet haben, wohl auch in der Zukunft noch weiterhin Bestand haben werden.“*

GASTRONOM STEPHAN SAMS

Die Gäste seines Betriebs würden besonders die traditionelle und eben auch regionale Küche schätzen. „Da wird sehr viel Wert drauf gelegt – gerade die Gäste aus den Großstädten kennen, ohne dies negativ zu wertschätzen, kaum noch Gasthäuser, da Kebab, Pizza & Co. dort stetig am Wachsen sind.“

## Herausforderungen

Die Herausforderungen in der Gastronomie hätten sich für Sams in den vergangenen fünf bis zehn Jahren „kaum geändert“: „Personalsuche, Vorschriften und Energiekosten sind sicherlich für jeden Betrieb in der Region weiterhin eine Herausforderung. Aber wenn man gute Qualität bietet, wird dies vom Gast dementsprechend geschätzt und auch ein gewisser Preis für das regionale Angebot bezahlt“, so Sams, der aktuell in seinem Betrieb im Bezirk Kirchdorf sechs Mitarbeiter beschäftigt.

Der Blick in die Zukunft gestaltet sich für den Micheldorfer Gastronomen schwierig, aber: „Positiv denkend bin ich der Meinung, dass die Betriebe im Bezirk, die bislang gut gearbeitet haben, wohl auch in der Zukunft noch weiterhin Bestand haben werden!“ ■

## LANDWIRTSCHAFT

# Vielfalt vom Feld bis zum Stall

**KIRCHDORF.** Die Landwirtschaft im Bezirk ist vielfältig und innovativ. Insgesamt 1.357 Betriebe prägen die Struktur, darunter 329 Biobetriebe sowie rund 792 Bergbauernbetriebe.

Die Ausrichtung hängt stark von der Lage ab. Im Norden dominieren Ackerbau sowie Schweinezucht und -mast. 489 Betriebe halten insgesamt 146.876 Schweine, wobei sowohl die Zahl der Halter als auch der Bestand seit Jahren sinkt.

Im Süden liegt der Fokus auf Rinder- und Milchviehhaltung. 585 Betriebe halten 24.993 Rinder, 319 liefern Milch. Die durchschnittliche Jahresleistung pro Betrieb liegt bei 185.104 Litern, insgesamt werden rund 59.048.321 Liter Milch produziert. Auch die Schaf- und Ziegenhaltung hat im Bezirk Bedeutung.



Im südlichen Grünlandgebiet liegt der Schwerpunkt auf der Rinder- und Milchviehhaltung. Foto: LK OÖ/Alexander Kaiser

Zunehmend an Relevanz gewinnt zudem die Geflügelwirtschaft. Gleichzeitig setzen viele Betriebe auf zusätzliche Standbeine: 145 Direktvermarkter sowie 46 „Urlaub am Bauernhof“-Betriebe mit 652 Betten stärken die regionale Wertschöpfung. Eine Besonderheit des Bezirks ist die Almwirtschaft. Auch die Forstwirtschaft spielt eine bedeutende Rolle.

## Umwelt und Tierwohl

Alle Betriebe produzieren unter hohen Umwelt- und Tierwohlstandards und stärken regionale Kreisläufe. „Unsere bäuerlichen Familienbetriebe im Bezirk stehen für höchste Umwelt-, Tierwohl- und Qualitätsstandards. Das zeigt die hohe Bereitschaft, an freiwilligen Umweltmaßnahmen wie ÖPUL oder am regionalen Naturschutzplan teilzunehmen. Genau diese nachhaltige, verantwortungsvolle Produktion wird jedoch durch Abkommen wie Mercosur gefährdet, weil Importe aus Ländern mit deutlich niedrigeren Auflagen auf unseren Markt drängen. (...) Umso wichtiger ist eine lückenlose Herkunftskennzeichnung. Sie muss – über die öffentliche Gemeinschaftsverpflegung hinaus – dringend auch auf die gesamte Gastronomie sowie auf verarbeitete

Lebensmittel ausgeweitet werden“, so Bezirksbauernkammerobmann Andreas Ehrenhuber.

Insgesamt werden im Bezirk 29.841 Hektar landwirtschaftliche Fläche bewirtschaftet, davon 9.670 Hektar im Rahmen umweltgerechter Maßnahmen. 6.355 Hektar werden biologisch bewirtschaftet, während 1.891 Hektar als Naturschutzflächen gelten. Diese Flächen tragen zur Biodiversität und zum Erhalt der Kulturlandschaft bei.

## Frauen in der Landwirtschaft

Die Rolle von Frauen in der Landwirtschaft ist Sabine Sieberer, der Vorsitzenden des Bäuerinnenbeirats, ein Anliegen: „Auch im Bezirk leisten die Bäuerinnen täglich einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, zur Lebensmittelproduktion und zur Erhaltung der Kulturlandschaft.“ ■

**Wir suchen DICH !**  
für Service/Küche  
oder als Lehrling



Hauptstraße 23 | 4563 Micheldorf  
info@gasthaus-geigenbauer.at  
Tel. +43 7582 64223  
+43 699 198 221 05



Neuer Saal, ideal für  
Familienfeiern, Taufen und  
Hochzeiten.

**BEWIRB DICH JETZT,**  
wir freuen uns auf DICH.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag: ab 10 Uhr  
Sonn- & Feiertage: warme Küche von 11.30 - 14 Uhr

**Montag bis Freitag gibt's Menü!**

**JOANNA KUTTNER**

# „Floristik ist mehr als Dekoration:

**KIRCHDORF.** Mit ihrem Unternehmen „Stilsicher Floristik“ setzt Floristmeisterin Joanna Kuttner auf individuelle Blumengestaltung für Hochzeiten, Events und Workshops. Dabei spielen persönliche Beratung, Saisonalität und Regionalität eine wichtige Rolle.



Floristmeisterin Joanna Kuttner von „Stilsicher Floristik“ Foto: Drophthebutter

Regionale Qualität zeigt sich dort, wo Leidenschaft auf Handwerk trifft. Ein Beispiel dafür ist Joanna Kuttner, die mit ihrem Betrieb „Stilsicher Floristik“ individuelle Blumenkreationen gestaltet.

**Saisonalität, kurze Wege**

„Für mich bedeutet 'Qualität aus der Region' vor allem, mit Blumen zu arbeiten, wenn es die Saisonalität zulässt. Gleichzeitig achte ich auch bei meinen Dienstleistern darauf, möglichst regional zu bleiben.

Je kürzer die Wege zur Hochzeit oder zum Event sind, desto besser – für die Frische, für die Organisation und auch für ein stimmiges Gesamtergebnis“, erklärt Kuttner. Ihr Atelier in Kirchdorf ist Werkstatt, Showroom und Ort für persönliche Besprechungen zugleich. Besonders der persönliche Kontakt ist für Kuttner „zentraler Bestand-

teil von Qualität“: „In meinem Atelier entsteht nicht nur Floristik, sondern Vertrauen. Ich erkenne sehr schnell den Stil eines Brautpaares (...) und genau darauf entwickle ich ein Gesamtkonzept. Passend zum Paar, passend zur Location.“ Konkret lasse sich diese Qualität an Details, der Farbharmonie oder an der Leichtigkeit der Arrangements

erkennen und auch daran, dass nichts „zufällig“ wirkt. Kuttner: „Jede Blume hat ihren Platz, jedes Element eine Funktion. Hochwertige Floristik fühlt sich nicht überladen an – sondern klar, stimmig und selbstverständlich schön.“

**Hochwertige Ergebnisse**

Qualität bedeutet für Kuttner auch, Kundenwünsche auf eine solche Art und Weise mit Handwerk umzusetzen, dass daraus hochwertige Ergebnisse entstehen. „Das heißt: Der Blumenschmuck hält den ganzen Tag, die Technik passt, und auch die Gestaltungsregeln werden eingehalten. Denn nicht alles, was man auf Pinterest sieht, ist automatisch qualitativ oder in der Praxis umsetzbar. Genau hier zeigt sich der Unterschied zwischen Inspiration und echtem Können“, so die Floristmeisterin.

## Frühjahrsaktion

# 10+1

BIO-GEMÜSEERDE / BLUMENERDE / RINDENMULCH

**Kaufe 10 Säcke, erhalte 1 Sack GRATIS!**  
Kartenzahlung möglich!

Bio Gemüseerde

Blumenerde

Rindenmulch

Hochwertige österreichische Produkte

**Unsere Leistungen:**

- ✓ Professionelle Gartengestaltung & Gartenpflege
- ✓ Zuverlässige Rasenpflege
- ✓ Fachgerechter Heckenschnitt
- ✓ Baum- und Strauchschnitt
- ✓ Effiziente Wurzelstockfräsungen
- ✓ Mähen von Steilhängen bis 45°

**Wir suchen dich!**

für Gartengestaltung und Gartenpflege Teil- oder Vollzeit

- ✓ Abwechslungreiche Aufgaben
- ✓ Attraktiver Arbeitsplatz
- ✓ Moderner Fuhrpark
- ✓ Faire Entlohnung

**Selbstabholung direkt ab Lager**  
Fierling 9 • Lichtnhof

4550 Kremsmünster • 0699/71265817 • www.gartenservice-agrill.at

einfach sicher installiert!

Neubau

Sanierung

Wartung

Reparatur

[www.geyer-sanitaer.at](http://www.geyer-sanitaer.at)

*Bio - Putenspezialitäten*

## Zauner

Gerlinde u. Thomas Zauner  
4542 Nußbach, Natzberg 32  
Tel. 07587/8246 od. 0664/73480651  
[zauner.pute@hotmail.com](mailto:zauner.pute@hotmail.com)

Verkauf:  
Di. u. Fr.: Ab Hof 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: Schlierbacher Bauernmarkt 08:00 - 11:30 Uhr

**Qualität aus dem Kremstal**  
aus kontrolliertem Gütesiegel- und Biobetrieb

# Sie ist Emotion, die sichtbar wird“

Zudem ist Maßarbeit für Kuttner ein wesentlicher Qualitätsfaktor: „Jede Hochzeit, jedes Event ist einzigartig – also sollte es auch die Gestaltung sein. Lösungen von der Stange funktionieren vielleicht optisch, aber sie erzählen keine Geschichte. Maßarbeit bedeutet für mich, Persönlichkeit sichtbar zu machen.“

Kuttner bietet für ihre Hochzeitskunden eine umfassende Betreuung bis hin zum Wedding Day Management. „Wenn Gestaltung und Organisation aus einer Hand kommen, entsteht ein roter Faden. Es gibt keine Reibungsverluste, keine Missverständnisse – sondern ein klares Konzept, das sich durchzieht. (...) Natürlich spielt auch der Kostenfaktor eine Rolle: Wenn alles aus einer Hand kommt, können Ressourcen optimal genutzt werden.“



Kuttner bietet Brautpaaren eine umfassende Betreuung. Foto: Marlene Brandl

## „Stilsicher Floral Akademie“

In der „Stilsicher Floral Akademie“ gibt Kuttner ihr Wissen an andere Floristen weiter: „Kreativität allein reicht nicht. Wer langfristig Qualität liefern will, braucht auch ein solides wirtschaftliches Verständnis. In meinen Workshops vermittele ich genau das. (...) Wir sind so viel mehr als nur kreativ: Wir sind oft auch Psychologinnen. Wir

sind Managerinnen, Unternehmerinnen und Problemlöserinnen. Wir leisten unglaublich viel – und trotzdem verkaufen wir uns oft unter unserem Wert. Genau hier möchte ich ansetzen und ein Umdenken schaffen.“

## Concept Store „More Amore“

Zusätzlich zum Atelier in Kirchdorf hat Kuttner in Steyr einen Concept Store mit dem Titel „More Amore“ eröffnet, der ein Ort für Inspiration, ein Ort zum Verweilen und Genießen sein soll.

„Abgesehen von moderner Floristik gibt es ausgewählte Produkte, Workshops und kleine Genussmomente – ganz im Sinne meines Mottos: More Amore“, so Kuttner. Ergänzt wird das Konzept durch italienische Biospezialitäten, eine Prosecco Bar und Schmuck aus österreichischer Manufaktur.

„Für mich ist Floristik mehr als Dekoration – es ist Emotion, die sichtbar wird. Und genau diese Momente, die man nicht planen kann, aber für immer spürt, machen wahre Qualität aus“, so Kuttner, die für ihre Arbeit bereits einige Auszeichnungen erhalten hat – für die Floristmeisterin „eine schöne Bestätigung, aber nicht der Antrieb“. „Die Auszeichnungen zeigen mir, dass meine Arbeit gesehen und geschätzt wird – und geben meinen Kunden zusätzlich Vertrauen. Die schönste Auszeichnung für mich ist es aber, wenn Bräute vor Freude weinen, wenn sie an ihrem Hochzeitstag den Blumenschmuck sehen. Das ist durch nichts zu ersetzen – und für mich wertvoller als jeder Award.“ ■

Alle Inhalte zum Thema



**WG**   
Fenster-Zentrum

## Qualität in Aussicht

Nutzen Sie Erfahrung, Qualität und erstklassige Montage von Ihrem Fensterfachpartner Walter Gruber.

Das Fenster-Zentrum mit großem Schauraum, optimaler Beratung, Planung und Montage. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!  
Kremsmünster – Telefon: 07583 / 82 52

 Schlötterer  
Licht, Luft und Schall



 Internorm

www.wgfenster.at

**PRIREVO 3D-SOLUTIONS GMBH**

# 3D-Druck aus Ried im Traunkreis:

**RIED/TRAUNKREIS.** Innovation entsteht nicht nur in großen Technologiestädten, sondern auch in der Region. In Ried entwickelt die Prirevo 3D-Solutions GmbH Lösungen rund um modernen 3D-Druck.

Die Prirevo GmbH ist ein markenunabhängiger Lösungsanbieter für digitale Fertigung. „Wir helfen Unternehmen dabei, bestehende physische Objekte mithilfe von 3D-Scanning in die digitale Welt zu übertragen und auf dieser Basis neue, verbesserte Produkte zu entwickeln. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden dabei, neue Ideen oder digitale Modelle in reale, funktionale Bauteile umzusetzen“, informiert Geschäftsführer Szilard Molnar. Einfach gesagt: Prirevo macht aus Ideen oder bestehenden Teilen rasch greifbare



Katrin und Szilard Molnar von der Prirevo 3D-Solutions GmbH Foto: Prirevo

Produkte. „Statt auf teure Werkzeuge, lange Lieferzeiten oder komplexe Lieferketten angewiesen zu sein, können wir Bauteile digital entwickeln, optimieren und innerhalb kurzer Zeit Schicht für Schicht fertigen. Das spart Zeit, reduziert Materialverschwendung und eröffnet völlig neue Möglich-

keiten in Entwicklung und Produktion. Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir den gesamten Weg begleiten – von der ersten Beratung über den Druck bis hin zur hochwertigen Oberflächenveredelung. So bekommen unsere Kunden alles aus einer Hand“, so Molnar.

**3D-Scanning, Engineering, Produktion, Finishing**

Der Prozess beginnt häufig mit dem 3D-Scanning zur Digitalisierung bestehender Bauteile. Es folgt das Engineering: „Hier optimieren wir die Geometrie so, dass das Bauteil nicht nur funktioniert, sondern die Vorteile der additiven Fertigung voll ausschöpft – etwa durch geringeres Gewicht, neue Funktionen, Konsolidierung mehrerer Teile, mehr Stabilität oder eine intelligentere Konstruktion“, erklärt Molnar.

Anschließend erfolgt die Produktion. Je nach Anforderungen kommen unterschiedliche Verfahren und Materialien zum Einsatz. Den Abschluss bildet das Finishing, also die Nachbearbeitung, etwa durch Sandstrahlen oder chemisches Glätten.

**Wissenstransfer**

Molnar: „Ein besonders wichtiger Punkt ist für uns außerdem der Wissenstransfer. In unserer Academy geben wir Know-how an unsere Kunden weiter, damit sie die Möglichkeiten der additiven Fertigung langfristig noch gezielter für sich nutzen können.“ Am Anfang von Prirevo stand die Idee, Produktion einfacher, schneller, flexibler und regionaler zu denken. „Mich persönlich hat an der 3D-Druck-Technologie von Anfang an fasziniert, dass sie be-

# DURST



Podologie-Orthopädie-Schuhtechnik  
**SCHUHFACHGESCHÄFT FRANZ DURST**  
4552 Wartberg/Krems **LOWA**



Damen

LOWA®EXPLORER GTX MID WSP UVP 230 €



Herren

LOWA®EXPLORER GTX MID UVP 230 €

## Helmut Hochhauser

**EDV-Dienstleistung**

- mobil: +43 664 500 3701
- email: office@hohahe.at
- web: www.hohahe.at
- Homepage
- Netzwerk
- Service und Wartung
- Neu oder Reparatur

Weinzierl 79 | A-4563 Micheldorf  
ATU69186828

**Holzschlägerungen | Holzernte | Holzbringung | Beratung  
Mann | Motorsäge | Seilwinde | Abstauden | Durchforstung  
Rückewagen | Spezialbaumfällung | Traktor mit Anhänger**



**SEIRLEHNER**  
HOLZSCHLÄGERUNGEN

0664/2359495  
4596 Steinbach/Steyr

seirlehnerholzschlaegerungen.jimdofree.com/

# Wenn Ideen Form annehmen

stehende Grenzen in der Fertigung auflöst. Dinge, die früher kompliziert, teuer oder nur mit langen internationalen Lieferketten möglich waren, können heute direkt vor Ort entwickelt und produziert werden“, blickt Molnar zurück.

Was ihn bis heute antreibt, ist die Kombination aus Innovationskraft, Geschwindigkeit und Unabhängigkeit: „Aus einer Idee wird in sehr kurzer Zeit ein reales Bauteil. Das ist nicht nur technologisch spannend, sondern auch wirtschaftlich enorm relevant. Wir schaffen damit für Unternehmen die Möglichkeit, schneller zu entwickeln, flexibler zu reagieren und Fertigung wieder stärker in die eigene Hand zu nehmen. Genau diese neue Freiheit in der Produktion war ein wesentlicher Antrieb für die Gründung von Prirevo.“ Welche Branchen besonders vom Prirevo 3D-

Druck profitieren? „Besonders stark nachgefragt werden unsere Lösungen in industriellen Bereichen (...). Dazu zählen vor allem der Maschinenbau, die Automobilzulieferindustrie und technisch anspruchsvolle Spezialanwendungen. Darüber hinaus sehen wir sehr spannende Entwicklungen in Bereichen wie Medizintechnik, Spezialfahrzeugbau oder auch Spezial-Bootsbau“, so Molnar.

## Verankert in der Region

Warum sich die Prirevo 3D-Solutions GmbH in Ried im Traunkreis angesiedelt hat? Molnar: „Der Standort im Bezirk Kirchdorf ist für uns ein echter Vorteil und ein wichtiger Teil unserer Identität. Die Region ist industriell stark geprägt, innovativ und zeichnet sich durch Unternehmen aus, die Qualität, Verlässlichkeit und regionale



3D-Druck in Aktion

Foto: Prirevo

Wertschöpfung schätzen. Genau in diesem Umfeld fühlen wir uns mit unserem Ansatz sehr gut aufgehoben. (...) Mit unserem Innovationszentrum setzen wir bewusst ein Zukunftssignal. Wir haben hier einen starken Treiber für additive Fertigung aufgebaut, der zeigt, wie moderne, nachhaltige und wettbewerbsfähige Produktion direkt in der Region funktionieren kann (...),“ so Molnar.

## Vom Zukunftsbild zur Realität

Ein moderner 3D-Drucker kann heute mehr als noch vor wenigen Jahren. Molnar: „Die Entwicklung in den letzten Jahren war enorm. Moderne 3D-Drucksysteme können heute weit mehr als nur einfache Prototypen herstellen – wir sprechen inzwischen von industriell einsetzbaren Funktionsbauteilen mit hoher Präzision, Stabilität und Oberflächenqualität.“

Auch große und komplexe Bauteile lassen sich mittlerweile fertigen. Besonders bemerkenswert sind laut Molnar Geometrien, die früher kaum oder nur mit großem Aufwand möglich waren. Das eröffnete Unternehmen neue Freiheiten in Konstruktion und Entwicklung. „Was früher als Zukunftsvision gegolten hat, ist heute in vielen Bereichen bereits wirtschaftliche Realität“, betont Molnar. ■

## 10 Jahre Ute's Kaffeehaus in Grünburg

Am 6. Mai 2016 haben wir Ute's Kaffeehaus in Grünburg eröffnet. Nun dürfen wir mit großer Freude unser 10-jähriges Jubiläum feiern – ein besonderer Anlass, um von Herzen Danke zu sagen.

Danke an unsere wunderbaren Gäste und an die vielen Vereine, die uns seit einem Jahrzehnt die Treue halten.

Danke an Trude und Josef für ihr Vertrauen.

Und danke an Grünburg – diesen besonderen Ort, der uns von Anfang an so herzlich aufgenommen hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch meinen beiden langjährigen Wegbegleiterinnen: Danke, liebe Ramona – du bist das Herz unserer Küche. Seit zehn Jahren verwöhnst du unsere Gäste mit viel Leidenschaft, wunderbaren Frühstücksvariationen und köstlichen Mehlspeisen. Danke, liebe Lucy – seit zehn Jahren stehst du mir mit Motivation, Verlässlichkeit und Herzlichkeit zur Seite. Dein Lächeln und deine freundliche Art machen je-

den Besuch bei uns zu etwas ganz Besonderem.

Von Herzen danke ich auch meiner Mama und meinem Papa, ihr seid mein Rückhalt, und ich bin unendlich dankbar für eure Unterstützung.

Ein ebenso großes Dankeschön an meine Kinder und an meine ganze Familie für die jahrelange Unterstützung, den Zuspruch und das Verständnis. Anzeige

10 Jahre Ute's Kaffeehaus – das sind zehn Jahre voller Begegnungen, Herzlichkeit und schöner gemeinsamer Momente. Wir sagen Danke und freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch in Grünburg.



Hauptstraße 26  
4594 Grünburg  
+43 7257 20 541

Mo & Di: Ruhetag  
Mi & Do: 08:00–18:00  
Fr: 08:00–22:00  
Sa & So: 09:00–18:00



**HOCHPROZENTIGES**

# Brennerei „Reines Gewissen“ vereint

**MICHELDORF.** Die Brennerei „Reines Gewissen“ steht für ehrliches Handwerk, regionale Zutaten und höchste Qualität. In malerischer Umgebung entstehen mit viel Leidenschaft edle Spirituosen, die weit über die Bezirksgrenzen hinaus geschätzt werden. Der Fokus liegt dabei stets auf authentischem Genuss aus der Region.



Reinhold Häußer (l.) und Roman Winter von der Brennerei „Reines Gewissen“ wollen eine nachhaltige Sichtweise auf Alkohol vermitteln. Foto: Reines Gewissen KG

Was 2015 als Idee begann, entwickelte sich rasch zu einem erfolgreichen Unternehmen. Die Inhaber Roman Winter und Reinhold Häußer betonen dabei nicht nur die Qualität ihrer Produkte, sondern auch ihr „reines Gewissen“.

**Liebe zum Gin**

Der Anfang lag in ihrer Begeisterung für Gin. „Wir haben uns gemeinsam umgesehen, viele ver-

schiedene Gin-Marken kennengelernt, verkostet und unseren Geschmack geschärft“, erzählt Winter. Bald stand fest: „Das müssen wir selber versuchen“ – und zwar mit dem Anspruch, einen Gin mit 50 vol. Prozent zu kreieren. „So etwas gab es damals kaum“, erklärt Brennspezialist Reinhold Häußer.

Neben Gin und sortenreinen Obstspirituosen umfasst das Sortiment auch besondere Kreationen: den „Pernstoana“, einen intensiven Kräuterbitter ohne Zucker, die „ärge Biene“, einen Honiglikör mit Gin, sowie den „Selleriegeist“, einen ungewöhnlichen Gemüsebrand. Ergänzt wird das Angebot

durch Whisky. Für den Rye und Single Malt werden ausgesuchte Malze verwendet.

**„Wir sind Genießer“**

Winter: „Leidenschaft, dies ist wohl die Überschrift, die wir unserem Projekt geben können. Der schmale Grat, Hochprozentiges zu erzeugen mit dem Wissen, dass Alkohol sehr viel Leid verursachen kann, machte uns die Sache nicht einfacher! Wir sind Genießer. Unsere Grundlage ist, Produkte ohne Kompromisse auf höchstem Niveau zu erzeugen, sodass der finanzielle Erfolg nachrangig betrachtet werden kann.“ Seit zehn Jahren besteht die Brennerei in Micheldorf. „Sämtliche Brände, Geiste, Liköre und Kräuterbitter sind ausgereifte Produkte, die nicht nur uns Freude bereiten“, so Häußer.

## Wertvolle Handarbeit

FÜR IHRE FÜSSE

Zusammenarbeit mit Fachärzten & Physiotherapeuten

Direktverrechnung mit allen Kassen

Einlagen & Zurichtung

### BICHELHUBER

Orthopädie- & Maßschuhe

Krankenhausstraße 1 • 4560 Kirchdorf • T. +43 7582 60 9 81  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr • Mo & Do 14 - 18 Uhr  
[www.bichelhuber-schuhe.at](http://www.bichelhuber-schuhe.at)

## DAUNENSHOP

**GANSLHOF  
HEBESBERGER  
NATZBERG 11  
4542 NUSSBACH  
0664 / 73 59 96 48**

WWW.DAUNENSHOP.AT

**Kräutersalz, Tee, Oxymel, Sirup, Säfte ohne Zucker, Marmelade, Bitterkräuter**

Renate Leitner  
 Dipl. Heilkräuterpädagogin | Autorin  
 Steinfeld 76 | 4563 Micheldorf  
 Geöffnet nach Vereinbarung  
 +43 660 1292 966

# ehrlisches Handwerk und Haltung

Ein Großteil der verwendeten Rohstoffe stammt von Bio-Gewürzhändlern aus der Region.

„Für unsere Obstbrände, wie auch für den Zigarrenbrand, verwenden wir Obst aus dem eigenen Obstgarten. Für die die Malze unserer Whiskys, Single Malt und Rye mussten wir einen kleinen Umweg gehen, aber da das deutsche Bamberg die Partnerstadt von Kirchdorf ist, ist uns auch diese Entscheidung nicht schwergefallen, denn um Qualität anbieten zu können, braucht man verlässliche Partner“, unterstreicht Winter.

## „Gehen bewusst den familiären Weg“

„Wir gehen bewusst den fast 'familiären Weg', unsere Produkte mehr oder weniger ausschließlich in unserem Hofladen zu verkaufen, da unsere Produktion von et-



Die Brennerei

Foto: Reines Gewissen KG

wa zwei Fässern Whisky im Jahr nur etwa 500 Flaschen ergeben. Jeder Kunde kauft ein handnum-

meriertes Unikat, das aus nureinem Fass stammt!“, betont Häußer. Eine Ausweitung der Produktion wäre zwar möglich, sehen die beiden jedoch nicht als notwendig an. „Man muss sorgsam mit seiner Zeit umgehen“, sind sie überzeugt.

*„Wir erzeugen Spirituosen und appellieren auch an einen gewissenhaften Umgang damit. Weniger ist mehr, das sollte in vielen Bereichen des Lebens ein Credo sein, bei Alkohol sowieso.“*

REINHOLD HÄUSSER

Roman Winter gibt sein Wissen gerne weiter. Als Edelbrand-Sommelier führt er durch Verkostungen und vermittelt dabei Fachwissen ebenso wie unterhaltsame Einblicke.

„Wir bieten an, ein paar Stunden Spaß zu haben, etwas über die Alkoholproduktion zu lernen, zu sehen, wie erfinderisch man sein muss, um höchste Qualität zu erzeugen. Diese Zeit soll eine gegenseitige Bereicherung sein, für unsere Verkostungsgruppen sowie auch für uns“, so Winter.

Gemeinsam mit Häußer ist es ihm ein Anliegen, einen bewussten Umgang mit Alkohol zu fördern. Häußer: „Wir erzeugen Spirituosen und appellieren auch an einen gewissenhaften Umgang damit. Weniger ist mehr, das sollte in vielen Bereichen des Lebens ein Credo sein, bei Alkohol sowieso.“ ■


## Kontakt für Verkostungen

Reines Gewissen KG  
Altpernstein 36, Micheldorf  
Tel. 07582 51411  
[www.reinesgewissen.at](http://www.reinesgewissen.at)



# PREMIUM HOLZPELLETS



- eines der besten Preis-Leistungs-Verhältnisse in OÖ\*
- zertifizierte Qualität aus dem Waldviertel von 
- modernste Silo-LKW mit geschulten Fahrern
- Versorgungssicherheit durch eigenes großes Lager
- kurze Lieferzeiten

\* lt. wöchentlichem Preisvergleich der Arbeiterkammer OÖ

**JETZT  
EINLAGERN!**

PELLETS HOTLINE:  
**07588-7304**

SEIERL Landesprodukte GmbH  
A-4551 Ried/Tr., Großendorf 36  
Tel.: 07588-7304  
Email: [office@seierl.at](mailto:office@seierl.at)  
Web: [www.seierl.at](http://www.seierl.at)



**RIKA OFENTECHNIK**

# Ein Familienunternehmen schreibt

**MICHELDORF.** Seit 75 Jahren steht RIKA für Qualität und regionale Wertschöpfung. Aus einem kleinen Schlossereibetrieb hat sich ein international erfolgreiches Unternehmen entwickelt, das seinen Wurzeln treu geblieben ist. Zum Jubiläum blickt die Eigentümerfamilie auf ihre Geschichte zurück und gibt Einblick in Werte, Entwicklung und Zukunftspläne.

Die Geschichte von RIKA beginnt 1951. Karl Riener Senior gründete damals einen Schlossereibetrieb in Kirchdorf an der Krems. Produziert wurden zunächst klassische Metallwaren unter den schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit. Mit dem Kauf des ehemaligen Eumig-Filmprojektorenwerks in Micheldorf 1969 wurde der heutige Standort begründet.



(V. l.) Karl Philipp Riener, Karl Riener und Stefan Riener

Foto: RIKA/Markus Kohlmayr

In den folgenden Jahren entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter. Eine wichtige Weichenstellung erfolgte 1970, kurz nach dem Einstieg von Karl Riener, dem aktuellen Eigentümer: Mit einem Großauftrag der Österreichischen Post zur Produktion von Telefonzellen gelang es, Kapital für weitere In-

vestitionen zu erwirtschaften. Gleichzeitig führte diese Neuausrichtung dazu, dass die Verarbeitung von Blechteilen stark ausgebaut wurde.

Den nächsten großen Schritt brachte die Ofenproduktion: 1982 kam der erste Kaminofen auf den Markt, kurz darauf folgte der erste Pellet-

ofen. Damit wurde RIKA zum Pionier in diesem Bereich und später zum europäischen Marktführer.

**„Mehr als ein Jubiläum“**

Für Karl Riener ist das Jubiläum mehr als nur ein runder Geburtstag: „75 Jahre sind ein Moment, um innezuhalten und zu reflektieren, mit Dankbarkeit zurückzublicken, um stolz auf Erreichtes zu sein sowie mit Freude und Zuversicht nach vorne zu blicken.“ Zudem bilden 75 Jahre für RIKA ein starkes Fundament, „auch um die Verantwortung weiterzutragen und die Erfolgsgeschichte fortzuführen“: „Der Standort Micheldorf steht dabei für die Identität von RIKA, seine Wurzeln, hier bündeln sich bis heute all unsere Kompetenzen in der Entwicklung modernster Öfen wie auch als Systemlieferant von Blechkomponenten.“

DEZEMBER-VERLEIH FÜR VERANLASSUNGEN  
DAS HIGHLIGHT AUF JEDEM FEST  
0676 480 2111  
WWW.EISBLITZ.AT

## VERLEIH

### SOFTEISTRUCK

für Firmenfeiern und Vereinsfeiern, Hochzeiten, Geburtstage, Grillfeste und private Feste.

Softeis, Kaffee und frischer Eiskaffee.

### SOFTEIS-MASCHINENVERLEIH



+43 676 480 41 01 | markus.kremshuber@gmail.com | www.eisblitz.com

Kremstaler Freilandputz  
Familie Holzinger

Hofladen Öffnungszeiten: Freitag von 9 bis 18 Uhr & Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 07582-81203 • Haslach 3, 4554 Oberschlierbach • www.freilandputz.at

## GEYER GLASMANUFAKTUR e.U.



Mst. Robert Geyer-Kubista

Lavendelweg 7, 4542 Nußbach

+43 650 400 22 11

robert@geyer-glasmanufaktur.at

www.geyer-glasmanufaktur.at



# seit ganzen 75 Jahren Geschichte

Der Standort Micheldorf sei aber auch ein verbindendes Element zwischen allen internationalen Partnern. Riener: „Mit der Erweiterung, Modernisierung und dem Umbau der drei Standorte von RIKA Innovative Ofentechnik und RIKA Blechkomponenten in Micheldorf sowie Adlwang in den letzten Jahren haben wir zudem die Weichen für zukünftiges Wachstum gestellt und Raum für Innovation sowie eine inspirierende Arbeitsatmosphäre geschaffen.“

## Qualität aus der Region

Die Produktion in Oberösterreich spielt für das Unternehmen eine zentrale Rolle. Die Geschäftsführer Karl Philipp Riener und Stefan Riener betonen: „Die Produktion in Oberösterreich erlaubt uns, jeden Schritt gut im Blick zu behalten.“ Dabei habe sich der Qualitätsbe-



Modernisierte RIKA Innovative Ofentechnik Zentrale in Micheldorf

Foto: RIKA

griff im Laufe der Jahrzehnte weiterentwickelt: Karl Philipp Riener: „Unser hoher Qualitätsanspruch bildete schon immer die Grundlage unseres Handelns, er hat sich aber in seinem Umfang verändert. Heute umfasst in der Herstellung von Öfen Qualität nicht nur Verarbeitung, Materialien und Funktionen, sondern vielmehr Design, Benutzerfreundlichkeit, Effizienz, ökologische Nachhaltigkeit. Unse-

re Öfen sind längst nicht mehr nur Heizgeräte, sie sind Teil des Wohnraums, sozusagen 'Heizmöbel', und damit Ausdruck von Wohn- und Lebensstilen.“

Für das Unternehmen geht Qualität über reine Funktion hinaus: „Qualität von RIKA ist gleichbedeutend mit Lebensqualität für unsere Kundinnen und Kunden. Ein RIKA Ofen heizt nicht nur, sondern vermittelt ein Gefühl von Si-

cherheit, Ruhe und Geborgenheit“, so Stefan Riener. Handwerk und moderne Technologie seien dabei für RIKA kein Widerspruch, sondern eine Einheit.

## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit sei besonders fest in der Unternehmensphilosophie verankert. „Wir setzen hier auf Effizienz in sämtlichen Bereichen: mit langlebigen, hochwertigen Materialien, energieoptimierten Produktionsprozessen, eigener Stromerzeugung, der Nutzung von Abwärme der Maschinen oder etwa mit umweltfreundlicher Verpackung.“

„Trotz internationaler Ausrichtung bleibe die regionale Herkunft zentral: „Unser internationaler Erfolg basiert genau auf der regionalen Verankerung, nicht trotz ihr“, betont Karl Philipp Riener. ■

**aluplast®**

## Der richtige Moment für neue Fenster!

Sie planen einen Neubau oder möchten renovieren?

aluplast bietet die passenden Fenster- und Türensyste-me für Ihr Projekt.

[www.aluplast.net/de/kontakt](http://www.aluplast.net/de/kontakt)

neo.  
one75.  
next!

**KIRCHDORFER FLEISCHWAREN**

# Fokus auf Handwerk und Qualität

**KIRCHDORF.** Regionale Herkunft, ehrliches Handwerk und transparente Verarbeitung stehen bei den Kirchdorfer Fleischwaren seit Jahrzehnten im Mittelpunkt. Der Familienbetrieb hat sich vom Schlachthof zu einem vielseitigen Nahversorger entwickelt und setzt konsequent auf Qualität aus Österreich.

Der Grundstein wurde 1976 gelegt, 1989 erfolgte die Spezialisierung auf die Grob- und Feinerlegung von Schweine- und Rindfleisch. „Wir waren einer der ersten Betriebe, die diesen Weg gegangen sind“, sagt Geschäftsführer Andreas Stürmer. Heute beschäftigt das Unternehmen 55 Mitarbeiter und vereint Produktion, Verkauf und Catering unter einem Dach. Besonderen Wert legt Stürmer auf regionale Partner: „Wir



(V. l.) Peter Stürmer, Oksana Rankl, Max Rankl, Daniela Stürmer und Andreas Stürmer von den Kirchdorfer Fleischwaren

Foto: Firma Kirchdorfer Fleischwaren

arbeiten so viel wie möglich mit Betrieben aus der Umgebung zusammen.“ Das betreffe Landwirte ebenso wie Handwerker. Ziel sei, die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Auch bei den Produkten setzt man klare Maßstäbe. Verarbeitet wird ausschließlich Fleisch aus Österreich, produziert wird nach traditionellen Rezepturen. „Wir kaufen

kein fertiges Produkt zu, bei uns wird alles selbst hergestellt“, betont Stürmer. Der Unterschied zur Industrie: „Es fängt bei der Gewürzauswahl an und hört beim Gefühl für das richtige Wurstbrät auf.“ Besonders gefragt sind bei den Kunden Klassiker wie Knacker, Speck, Bratwürstel und Grillspezialitäten. Was Stürmer selbst auf den Grill legt? „Ich grille sehr sel-

ten. Aber wenn gegrillt wird, lege ich ein Stück Bauch auf den Grillrost“, so der Geschäftsführer.

**Lieferanten aus der Region**

Tierwohl und kurze Transportwege spielen bei den Kirchdorfer Fleischwaren ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Lieferanten stammen überwiegend aus Oberösterreich sowie angrenzenden Regionen. Neben Fleisch- und Wurstwaren bietet der Betrieb auch Mittagsmenüs sowie einen Automatenverkauf an. Gut angenommen wird auch das Catering sowie die Festbelieferung und der Geräteverleih. Zudem ist ein Selbstbedienungsladen bereits in Planung.

„Wir haben uns in den vergangenen Jahren bewusst stark in der Region verankert und wollen für die Menschen vor Ort transparent und verlässlich sein“, so Stürmer. ■

**Topaktuell - Sommer Bettdecken sind wieder erhältlich!**

*Die Wolle der Alpakas ist Antiallergen, Temperatenausgleichend und Feuchtigkeitsregulierend. In Bettdecken verarbeitet sorgt sie für ein ausgezeichnetes Schlafklima.*

**Karin und Christian Zeller**, Klaus an der Pyhrnbahn 50  
www.lindenboden-alpakas.at, 0664-9931851



0660 / 633 0 633

**Baumschule - Gartengestaltung**

Mst. Ing. Eduard Stützner

oho.garten@yahoo.com

## DER BAUERNLADEN



**Lebensmittel  
direkt vom  
Bauern**

**Dienstag 14-18 Uhr  
Freitag 9-18 Uhr**



Steyrtalstraße 23 | 4593 Obergrünburg

## KIRCHDORFER TALENTEWOCHE

# Nachwuchs-Talente gezielt fördern

**SCHLIERBACH.** Die Talentwoche von 15. bis 17. Juli im Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf (TIZ) bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken.

Die Talentwoche ist ein „Qualitätsmotor“ für die Region: Sie verbindet Bildung, Wirtschaft und Innovation und ist darauf ausgerichtet, Talente von Kindern zu fördern. In Kursen wird ein breites Spektrum an Inhalten vermittelt:

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in Programmierung, 3D-Druck oder verschiedene Werkstoffe. Ziel ist, ein Verständnis für technische Zusammenhänge zu schaffen.

Die Talentwoche ist ein außerschulisches Angebot, wird vom TIZ organisiert und mit Kooperationspartnern durchgeführt. Dadurch ist es möglich, Unternehmen zu besuchen, Arbeitsabläufe kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von zehn bis 14 Jah-



Einblicke in die Welt der 3D-Modellierung und Programmierung. Foto: TIZ Kirchdorf

ren. Zusätzlich gibt es einen Kurs für jüngere Teilnehmer von sechs bis zehn Jahren sowie ein Angebot speziell für Mädchen.

„Die Talentwoche zeigt jedes Jahr, wie viel Begeisterung, Neugier und Potenzial in unseren Kindern steckt. Unser Ziel ist es, MINT-Themen erlebbar zu machen und jungen Menschen frühzeitig die Vielfalt technischer Berufe näherzubringen – praxisnah, inspirierend und mit Blick auf die Zukunft unserer Region“, betont TIZ-Geschäftsführer Matthäus Radner. ■

**Infos und Anmeldung**  
tiz-kirchdorf.at/talentwoche



## ZUBAU & WOHNRAUMERWEITERUNG - MEHR PLATZ FÜR IHR ZUHAUSE

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Zubau oder Ihre Wohnraumerweiterung – individuell geplant und fachgerecht umgesetzt.

Mehr Fokus auf Energieeffizienz, moderne Bauweise und perfekte Abstimmung auf den Bestand.

**HOLZBAU | DACHDECKEREI | SPENGLEREI**



Strienzing 105 | 4552 Wartberg  
office@lm-holzbau.at | 43 7587 216 21

dein Metzger kocht

## MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

**Montag, 11.05. Fleischpalatschinken**

mit Carbonarasauce und Salat

€ 10,00 / klein € 7,50

**Dienstag, 12.05. Zwiebelrostbraten**

mit Kroketten und Gemüse

€ 15,50 / klein € 11,50

**Mittwoch, 13.05. Wok-Teller**

Huhn- und Putenfilet auf Asia-Gemüse

€ 11,90 / klein € 9,90

**Freitag, 15.05.**

Wähle aus der Tageskarte

**Samstag, 16.05. XXL-Samstags-Schnitzel**

€ 4,90

zum Abholen von 10:00 bis 12:00 Uhr

## KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Jeden SA im Mai, ab 9.5.26 gibt's

**PREIS-KRACHER**

**Samstags-XXL-Schnitzel**

um sensationelle

**€ 4,90**

**Beilage nach Wahl:**

Kartoffelsalat € 2,90

Pommes € 3,90

**Zum Abholen!**

**Bestellung erwünscht:  
07582 / 627 61**



**WASSER-SPARTIPPS**

# Klima- und Energie-Modellregion rät

**STEINBACH AN DER STEYR.** Trockenheit und sinkende Pegelstände in Flüssen sowie Grundwasser stellen auch den Bezirk Kirchdorf vor Herausforderungen. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traunviertler Alpenvorland ruft deshalb zu einem bewussteren Umgang mit Wasser und Energie auf – und setzt dabei auf eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme: den Sparduschkopf.

„Mein Duschkopf kommt mit sechs Litern pro Minute aus, hat rund 40 Euro gekostet und spart pro Jahr so viel Energie, wie ein Balkonkraftwerk erzeugt“, erklärt Lukas Schützenhofer von der KEM. Sein Fazit: „Sparduschköpfe sind die LEDs unter den Duschköpfen.“

**Große Wirkung mit kleinem Aufwand**

Während herkömmliche Duschköpfe zwischen zwölf und 20 Liter Wasser pro Minute verbrauchen, kommen effiziente Modelle mit nur sechs bis acht Litern aus – bei gleichbleibendem Komfort. Möglich machen das feinere, aber zahlreichere Düsen, die den Wasserstrahl bündeln. Die Einsparung ist erheblich: Wer laut Berechnungen der Stiftung Warentest rund 220-mal im Jahr jeweils zehn Minuten duscht, verbraucht mit einem Standard-Duschkopf etwa 33.000 Liter Wasser. Mit einem Sparduschkopf sinkt dieser Wert auf rund 13.200 Liter – eine Ersparnis von fast 20.000 Litern pro Person und Jahr. Das sind fast 20 Quadratmeter Trinkwasser oder ein ganzes Zimmer voll Wasser.



Beim Duschen kann durch die Wahl des richtigen Duschkopfes eine ganze Menge Wasser und Energie eingespart werden.

Foto: naka/stock.adobe.com

Gerade in Mehrpersonenhaushalten macht sich das deutlich bemerkbar. Neben dem Wasser-

verbrauch sinkt auch der Energiebedarf, da weniger Warmwasser aufbereitet werden muss. Das entlastet nicht nur die Haushaltskasse, sondern auch Strom- und Gasnetze.

**Einfache Umsetzung**

Ein weiterer Vorteil: Die Umrüstung ist unkompliziert. „Alten Duschkopf abschrauben, neuen drauf – fertig“, so Schützenhofer. Sparduschköpfe sind bereits ab etwa 20 bis 50 Euro erhältlich und amortisieren sich oft innerhalb weniger Monate. Auch regionale Hersteller bieten entsprechende Produkte an. Kleine Einschränkungen gebe es laut KEM lediglich bei sehr langen Haaren oder stark kalkhaltigem Wasser. Insgesamt überwiegen jedoch die Vorteile deutlich.



**Wer dem Alltag entkommen will, mietet hier einen Fluchtwagen.**

Unsere Leistungen:

- **Taxi, Kranken- und Flughafentransporte**  
Bestellbar unter +43 664 23 77 101
- **Busvermietung (9 Sitzer)**  
Einfach online Verfügbarkeit prüfen und direkt buchen auf [www.nussbus.at](http://www.nussbus.at)
- **Shuttlebus**  
Hochzeiten, Firmenfeiern, Botendienste, Kindergarten und Schulbus

Anfragen an: [office@nussbus.at](mailto:office@nussbus.at)

**GEYER GLASMANUFAKTUR E.U.**

## Historische Glasfenster

**NUSSBACH.** Über einen besonderen Auftrag freut sich die Firma Geyer Glasmanufaktur e.U.: Aktuell werden die historischen Glasfenster der Stiftskirche Ossiach (Kärnten) restauriert.

Der neubarocke Glasfensterbestand mit Schwarzlot- und Silbergelbmalerie stammt aus der Zeit um 1900 und weist altersbedingte Schäden an Fassung sowie Gläsern auf. In Abstimmung mit den Verantwortlichen wie Bundesdenkmalamt, Kunstreferat und kirchliches Bauamt, wurde ein Restaurierungskonzept erarbeitet, das nun umgesetzt wird. Teils wurden einzelne Kunstverglasungen ausgebaut und in der Nußbacher Werkstätte restauriert, teils werden Schäden vor Ort behoben. „Ich freue mich, dass wir mit der Ausführung dieser Restaurierung beauftragt wurden“, so Geschäftsführer



(v. l.) Julia und Robert Geyer-Kubista mit Waltraud Wagner Foto: Geyer Glasmanufaktur e.U.

und Inhaber Robert Geyer-Kubista. Viel Erfahrung im Bereich der Neuanfertigung und Restaurierung von Kunst- und Zierverglasungen sowie ein umfangreiches Glaslager an mundgeblasenen und historischen Strukturgläsern sind für die Umsetzung nötig.

Das Unternehmen wurde 2021 gegründet und kann auf ein breites Spektrum an Projekten in Österreich verweisen. Neben den Arbeiten an Kirchenfenstern werden im Atelier auch farbige Verglasungen für den privaten Bereich gefertigt, etwa für Grabgestaltungen. ■

# zum Duschen mit Köpfchen

## Weitere Wasser-Spartipps ohne Komfortverlust

Abgesehen vom Einsatz von Sparduschköpfen empfiehlt die KEM eine Reihe weiterer Maßnahmen, die ohne großen Verzicht auskommen: Regenwasser kann sinnvoll gesammelt und für den Garten, das Autowaschen oder sogar für die Toilettenspülung genutzt werden. Pflanzen sollten möglichst gezielt in den kühleren Morgen- oder Abendstunden gegossen werden, um Verdunstungsverluste zu vermeiden. Auch sogenanntes Grauwasser, etwa aus der Dusche, lässt sich wiederverwenden, beispielsweise für die Gartenbewässerung.

Wichtig ist zudem, Leitungen und Armaturen regelmäßig auf Leckagen zu überprüfen, um unbemerkten Wasserverlust zu ver-



Langanhaltende Trockenheitsperioden und sinkende Pegelstände in Flüssen und Grundwasser machen deutlich: Wasser ist keine unerschöpfliche Ressource.

hindern. Im Garten helfen dünne Mulchschichten dabei, die Verdunstung zu reduzieren und die Bodenfeuchtigkeit länger zu erhalten. Selbst beim Waschen von Gemüse kann Wasser aufgefangen und anschließend zum Gießen genutzt werden. Beim Kauf neuer Geräte sollte auf eine hohe

Wasser- und Energieeffizienz geachtet werden. Generell spart Duschen im Vergleich zum Baden deutlich Wasser. Zusätzlich können Durchflussbegrenzer bei Wasserhähnen installiert werden, um den Verbrauch weiter zu senken. Auch in der Landwirtschaft können etwa Windschutz-

hecken helfen, die Verdunstung zu reduzieren.

## Verantwortung

Langfristig gehe es laut KEM auch darum, die Wasserversorgung nachhaltig abzusichern. Diskutiert werden etwa Anpassungen bei Wasserpreisen oder zusätzliche finanzielle Mittel für Wassergenossenschaften.

Wer sich weiter informieren möchte, kann der Facebookgruppe der Energieregion beitreten oder Rückmeldungen an [energie@leader-alpenvorland.at](mailto:energie@leader-alpenvorland.at) senden. ■

## Fazit

Mit einfachen Maßnahmen wie dem Wechsel auf einen Sparduschkopf kann jeder einen spürbaren Beitrag leisten – für Umwelt, Geldbörse und Versorgungssicherheit.



## Zölß & Partner ZT GmbH

Dipl.-Ing. Robert Zölß-Horcicka

Dipl.-Ing. Dr. Ekkehart Grillmayer

staatlich befugte und beideseitige Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Grundteilungen | Grenzrekonstruktionen

Parzellierungen

Baubegleitende Vermessung

Erstellung digitaler Planungsgrundlagen

Samhaberweg 4 | A-4560 Kirchdorf/Krems | Telefon 07582/62078  
| [kirchdorf@zivlgeometer.at](mailto:kirchdorf@zivlgeometer.at) | [www.zivlgeometer.at](http://www.zivlgeometer.at)

## Der Mensch im Mittelpunkt Ihres Unternehmens

» Im schnellebigen Berufsalltag bleiben Entspannung, Stressabbau und das allgemeine Wohlbefinden von Mitarbeiter:innen häufig auf der Strecke. Die wirkungsvollen Methoden des Yoga unterstützen dabei Ihre Arbeitskräfte, gezielt einen Ausgleich zu schaffen. «



Einfache, praxisnahe Übungen stärken den Körper und beugen Belastungsbeschwerden vor. Sie fördern innere Ruhe, steigern Zufriedenheit sowie Konzentration und sorgen langfristig für mehr Leistungsfähigkeit und Produktivität. Gleichzeitig können stressbedingte Belastungen sowie gesundheitlich bedingte Ausfallzeiten deutlich reduziert werden.

Für meine Kund:innen bereite ich maßgeschneiderte Einheiten & Workshops vor, die sich flexibel in den Arbeitsalltag integrieren lassen – ob vor Ort, Online oder in meinem Studio. So wird Yoga zu einem nachhaltigen Baustein für ein gesundes, produktives und motiviertes Arbeitsumfeld.

Kontakt & Anfrage:

Petra Fischer | Yogafee Self:Care Club  
[yogafeekremstal@gmail.com](mailto:yogafeekremstal@gmail.com)  
[www.yogafee-kremstal.at](http://www.yogafee-kremstal.at)



Foto: Lea Scharf Fotografie

CHRISTA KERN  
KONDITORIN

[www.konditorin-christa-kern.at](http://www.konditorin-christa-kern.at)

[kern.christa.maria@aon.at](mailto:kern.christa.maria@aon.at)

0664 735 463 97

Grillparz 26, 4554 Oberschlierbach





Morgenstimmung auf der Ahornfeldalm

Foto: W. Nordmeier

**OÖ VEREIN FÜR ALM UND WEIDE**

# Almen als Kraftquelle

**BEZIRK.** Zwischen Almwiesen, Weidetieren und Hütten entsteht weit mehr als ein Ausflugsziel: Die Almen im Bezirk sichern regionale Qualität, prägen die Landschaft und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Ob Zuchtvieh (Zucht-Kalbinnen) oder Fleischproduktion – die Almwirtschaft im Bezirk liefert zentrale regionale Produkte. „Im Bezirk gibt es eine Reihe von Top-Rinderzüchtern, die ihr Zuchtvieh auf eine Alm treiben“, so Johann Feßl, Obmann des OÖ Vereins für Alm und Weide. Eine große Rolle spielen auch das Rindfleisch: „Es handelt sich dabei um Jungrinder von Mutterkühen, die als Rindfleisch vermarktet werden. Das auf der Alm gewachsene Rindfleisch ist das unter natürlichsten Bedingungen gewachsene.“

Doch die Almen bieten Feßl zufolge noch viel mehr: die Attraktivität als Erholungsraum und der Genuss bäuerlicher Produkte über den Almausschank. Damit verbinden Almen Landwirtschaft, Tourismus und Lebensqualität.

Im Bezirk sind fast 200 Almen erfasst, rund 160 davon werden im Sommer bewirtschaftet. Die restlichen 40 Flächen werden nur mehr gemäht oder nicht mehr genutzt. Mit 1.753 Großvieheinheiten war der Bezirk 2025 laut AMA der auftriebsstärkste Oberösterreichs. Diese setzen sich zusammen aus 2.284 Rindern, elf Pferden, 247 Schafen und 35 Ziegen. Die förderfähige Almfläche beträgt 2.184,44 Hektar, die Bruttokatasterfläche rund 6.000 Hektar. ■

Alle Inhalte zum Thema



**HOLZBAU HURTH**

# Holz für Lebensräume

**SCHLIERBACH.** Seit über 100 Jahren steht Holzbau Hurth für gelebte Handwerkskultur im Bezirk. Mit Geschäftsführerin Victoria Hurth wird der Familienbetrieb in vierter Generation weitergeführt – mit viel Respekt vor der Vergangenheit und klarer Ausrichtung auf die Zukunft.



Victoria Hurth

Foto: Thomas Brunner

Die Verantwortung für den Betrieb Holzbau Hurth ist für Victoria Hurth mehr als eine unternehmerische Aufgabe: „Ich habe größten Respekt davor, was meine Vorfahren aufgebaut haben und auch davor, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich leisten.“

**Bauen für Generationen**

Der Wunsch zur Weiterführung des Betriebs entstand früh. Stationen im In- und Ausland prägten Hurths Haltung zum Bauen mit Holz. „Die Firma Hurth baut seit Generationen für Generationen – diese Langfristigkeit und die Verantwortung für über 20 Familien, welche unseren Betrieb mittragen, berührt und motiviert mich jeden Tag aufs Neue“, so die Geschäftsführerin. Ein zentrales Merkmal des Unternehmens ist das umfassende Leistungsangebot: vom Einfamilienhaus über Dachstühle, Carports und Hallen bis hin zu Terrassen, Sau-

nen und Sanierungen – und das von der Planung bis zur Umsetzung. Dabei wird auf regionale Partner gesetzt. „Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern spart langfristig am meisten Kosten für unsere Kundinnen und Kunden“, erklärt Hurth. Regionalität zeige sich auch bei der Verwendung von Holz aus der Umgebung und kurzen Wegen. Ziel seien langlebige Lebensräume mit hoher Qualität. „Ich denke, dass der Schlüssel zum Erfolg in der Verbindung von traditionellem, geprüfem Wissen mit neuen Errungenschaften liegt“, betont Hurth. Das Team von Holzbau Hurth spiele dabei eine zentrale Rolle: „Unser Team ist unser wertvollstes Gut – es funktioniert nur gemeinsam.“ ■

Alle Inhalte zum Thema



Zum Muttertag

## DAS BESTE FÜR DIE BESTE!

Mama verdient den besten Geschmack!

Überraschen Sie Ihre Mutter mit einem ganz besonderen Genussmoment: Unser **Premium Apfel-Birnen-Cider** vereint feinste Äpfel und aromatische Birnen zu einem harmonischen, erfrischenden Geschmackserlebnis – elegant, fruchtig und unverwechselbar.

**4-FACHER BUNDESSIEGER**

**95 PUNKTE FALSTAFF TASTING 2025**

**BESTER CIDER ÖSTERREICHS**

Bester Cider ÖSTERREICHS

**AB-HOF-VERKAUF**  
**Freitag: 14:00-18:00 Uhr**  
**Samstag: 09:00-12:00 Uhr**

Walnussweg 2  
4542 Nussbach  
www.hoellhubers.at

Ob als stilvolles Geschenk oder zum gemeinsamen Anstoßen – dieser Cider macht den Muttertag unvergesslich. ♥

## KREMSTALER HOFBÄCKEREI

## Zeit als Top-Rohstoff

**WARTBERG.** In der Kremstaler Hofbäckerei wird Brot nach traditionellen Methoden gebacken – mit regionalen Zutaten, Handarbeit und ausreichend Zeit. Bäckermeister Markus Resch verfolgt dabei die Philosophie „Echt. Ehrlich. Eigenhändig.“



Foto: Resch/Mario Heim

Bäckermeister Markus Resch

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der Kremstaler Hofbäckerei ist die Kooperation mit Produzenten aus der Region. „Unser Mehl kommt zu 100 Prozent aus Oberösterreich und Zutaten wie Eier, Kümmel, Mohn oder Kürbiskerne kommen aus Wartberg – schön, wenn man den Produzenten persönlich kennt“, so Resch.

**Besonderes Verfahren**

Seit über 15 Jahren setzt die Hofbäckerei zudem auf das sogenannte PATT-Verfahren. Dabei werden Teiglinge bei rund einem Grad gelagert. „In diesem Temperaturbereich sind Enzyme und Hefen noch aktiv und produzieren Aromastoffe“, erklärt Resch. So würden Geschmack und Bekömmlichkeit verbessert. „Unser wichtigster Rohstoff ist Zeit.“

Trotz des höheren Aufwands hält Resch an dieser Methode fest: „Die bessere Produktqualität rechtfertigt jeden aufwendigen Prozess.“

Handarbeit bleibt ein zentraler Bestandteil im Betrieb. „Wenn man echtes Handwerk verkauft, gleicht nicht immer jedes Stück dem anderen – aber das akzeptieren die Kunden, weil sie wissen, was sie dafür erhalten“, so Resch.

**Beliebtes Bauernbrot**

Ein fester Bestandteil im Sortiment ist das Bauernbrot. „Nur fünf Zutaten reichen aus: Mehl, Wasser, Salz, Gewürze, Hefe“, erklärt Resch. Auch hier spiele die Reifezeit eine entscheidende Rolle. Ergänzt wird das Angebot durch saisonale Produkte wie Bärlauchbrot. Auch beim Thema Energie setzt der Betrieb Veränderungen um, etwa durch den Umstieg auf Strom und den Einsatz von Photovoltaik. Für die Zukunft des Bäckerberufs wünscht sich Resch eines: „Dass Lebensmittel wieder mehr Respekt und Wertschätzung erfahren. Das Bäckerhandwerk ist einer der schönsten Berufe, die es gibt.“ ■



**Familienhandwerk** Die Familie Höllhuber aus Nußbach (am Bild) zeigt, wie geliebte Qualität über Generationen in der Getränkeherzeugung verankert ist – von Most, Säften bis hin zu Edelbränden von Regina und Jürgen Höllhuber aus Steinbach/Steyr. Mit viel Know-how, regionalen Rohstoffen und Leidenschaft entstehen Produkte, die regelmäßig bei der Wieselburger Ab-Hof-Messe ausgezeichnet werden. Foto: Höllhuber

**abp Burgers**<sup>®</sup>  
weil alles bestens passt  
[www.abp-burgers.at](http://www.abp-burgers.at)

erfolgreiche  
SEMINARE

In der Pyhrn-Priel Region bieten wir Ihnen modern ausgestattete Seminarräume mit inspirierendem Blick auf die beeindruckende Bergwelt – der perfekte Ort für produktive Tagungen und Workshops. Unsere Räumlichkeiten sind flexibel nach Ihren Anforderungen gestaltbar. Zusätzlich verwöhnt Sie unsere Küche mit kulinarischen Schmankerl. Zwischen den Sitzungen lädt die umliegende Natur zu Aktivitäten oder einfach zum Genießen der klaren Bergluft ein. Bei ABP Burgers vereinen sich professionelle Veranstaltungsbedingungen mit einer einzigartigen Wohlfühlumgebung.

**Ideal für erfolgreiche und kreative Seminare!**

**KULINARIK**

# Knödelwerkstatt aus Rosenau bringt

**ROSENAU/HENGSTPASS.** In seiner Knödelwerkstatt produziert Werner Dilly mit seinem Team handgemachte Knödel in Wirtshausqualität. Dabei setzt der ehemalige Küchenchef konsequent auf hochwertige Zutaten aus der Region, traditionelle Handarbeit und ehrlichen Geschmack. Tips verlost fünf Gutscheine für je eine Knödel-Proberbox.



Werner Dilly hat im Jahr 2018 mit seiner Knödelwerkstatt in Rosenau am Hengstpass einen neuen kulinarischen Weg eingeschlagen. Foto: Max Habich

Mehr als 30 Jahre stand Werner Dilly als Küchenchef und Wirt am Herd, bevor er 2018 einen neuen Weg einschlug. „Zwischenzeitlich war ich auch Produktentwickler in der Lebensmittelindustrie und da entstand die Idee, Manufakturknödel zu machen. Die Industrie hat einen ganz anderen Zugang zum Knödel, der natürlich auch legitim ist. Ich wollte aber genau das Gegenteil machen – eben hoch-

wertige, nachhaltige und regionale Knödel in Gasthausqualität“, sagt Dilly über seine Motivation zur Gründung der Knödelwerkstatt. Entwickelt wurden die Rezepturen direkt im Wirtshaus. „Nach meiner Tätigkeit als Produktentwickler zog es mich noch einmal in die Gastronomie, wo es erstmal zur Um-

setzung meiner Knödelidee kam. Ich wollte eine berufliche Veränderung und 2018 habe ich mich dann mit der Knödelwerkstatt selbstständig gemacht“, so Dilly. Heute stehen seine Knödel für Qualität, die man schmeckt. „Meine Knödel werden nach hochwertigen Rezepturen gedreht und ich

verwende vorwiegend Lebensmittel aus Oberösterreich“, so Dilly. Dabei setzt er bewusst auf hohe Anteile an Eiern und Gemüse: „Auf ein Kilogramm Knödelbrot nehme ich zehn Eier, bei allen vegetarischen/veganen Knödeln kommt auf ein Kilogramm Knödelbrot ein Kilogramm Gemüse.“

**„Wir kennen jeden Knödel persönlich“**

Ein zentraler Erfolgsfaktor sind für Dilly abgesehen von seinen Mitarbeiterinnen die Lieferanten aus der Region. Hochwertige Rohstoffe hätten ihren Preis, seien aber entscheidend für Qualität und die Sicherung regionaler Arbeitsplätze. In der Knödelwerkstatt wird zudem noch per Hand gearbeitet – ein bewusster Gegenentwurf zur Industrie. „Wir kennen jeden Knödel persönlich“, betont Dilly.

**Michaela VORAUER** Bilanzbuchhaltung  
Lohnverrechnung

4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 19  
Tel 07582/64 963, Mobil 0676/954 79 91, Fax DW-16  
E-Mail: office@vorauer-bilanzbuchhaltung.at

**GRESENBAUER**  
Glas & Innentüren GmbH

**MEISTERBETRIEB**

- Glas •
- Fenster •
- Innentüren •
- Sonnenschutz •
- Schnelldienst •
- Glasreparatur •

Edlbach 180 • 4580 Windischgarsten  
**Tel. 0664/5002955**  
Fax 07562/610120  
office@glasbruch.at • www.glasbruch.at

**Sympathicus 2026 - Landeswahl**  
Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

**STIMMZETTEL** (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)  
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr.  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

**GEMEINDE, PLZ\*:** .....  
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

**Für die Gewinnspiel-Teilnahme\*:**

Name: .....  
Straße: .....  
PLZ und Ort: .....

\*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. \*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Wir sind das Rückgrat der Versorgungssicherheit**

Die Energiespeicher der RAG Austria AG sichern die Versorgung mit Gas für Strom, Wärme und Mobilität an 365 Tagen im Jahr – die stabile Versicherung gegen jeden Blackout.

www.rag-austria.at

# regionale Qualität auf den Teller

Der höhere Aufwand zahle sich auf jeden Fall im Geschmack und in der Optik aus.

Über 40 Sorten umfasst das Sortiment mittlerweile, darunter auch vegane Varianten. Neue Ideen entstehen oft gemeinsam mit Kunden oder aus aktuellen Trends. Flexibilität sei dabei ein klarer Vorteil eines kleinen Betriebs.

## Wandel im Markt

Während zu Beginn der Fokus auf dem Handel lag, hat sich das Geschäft zunehmend in Richtung Gastronomie verlagert. „Mittlerweile ist das Kerngeschäft der Knödelwerkstatt die Gastronomie. Der Handel beziehungsweise der Konsument sucht mehrheitlich nach günstigen Produkten, da hat man es mit regionalen, tiefgekühlten Manufakturknödel leider etwas schwer. Der Handel bleibt aber na-



Herzhafte Steirer-Knödel aus der Knödelmanufaktur, die mittlerweile über 40 Sorten – darunter auch vegane Varianten – produziert.

Foto: Markus Kohlmaier

türlich weiterhin ein Standbein“, so Dilly.

## Nachhaltigkeit ohne Abfall

Auch das Thema Nachhaltigkeit werde konsequent umgesetzt. „In unserer Knödelmanufaktur haben

wir wirklich absolut keinen Bio-Müll – außer hin und wieder Eierschalen, die finden aber oft Verwendung als Dünger“, so Dilly. Durch effiziente Verarbeitung und vorbereitete Lieferungen entstehe kaum Abfall.

## Auch zukünftig Chancen für regionale Produzenten

Für die Zukunft sieht Werner Dilly auch weiterhin Chancen für regionale Produzenten: „Wenn man als Manufaktur hochwertige, faire Produkte herstellt und sich sowie seiner Sache treu bleibt, dann kann man auf jeden Fall auch erfolgreich sein und bleiben. Wichtig ist, dass man immer flexibel auf den Markt und die fordernden Rahmenbedingungen reagiert. Jammern, abwarten und vielleicht auch noch den Kopf in den Sand stecken – das kann auf Dauer nicht gut gehen“, ist der Rosenauer Knödelhersteller überzeugt. ■

## JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis  
26.05.2026/09:00 Uhr  
[www.tips.at/g/26019](http://www.tips.at/g/26019)  
oder QR Code scannen



## Gasthaus Pension *Schwarzer Graf*

Gut bürgerlich essen in Windischgarsten

4580 Windischgarsten +43 (0) 7562/5223 www.schwarzer-graf.at  
Gleinkerseestraße 9 schwarzergraf@gmx.at



## HOFFNUNGS TV – MEHR ALS NUR FERNSEHEN

### Aus Nußbach sendet ein TV-Format, das bewusst anders ist:

Hoffnungs TV bringt positive Geschichten, inspirierende Gespräche und Inhalte, die Menschen wirklich stärken.

Ob Glaube, Leben, Kultur oder persönliche Herausforderungen – hier stehen Mut, Hoffnung und echte Perspektiven im Mittelpunkt. In spannenden Talkrunden mit interessanten Persönlichkeiten entsteht Raum für neue Gedanken, Zuversicht und Orientierung im Alltag.

Hoffnungs TV steht für Werte wie Nächstenliebe, Sinn, Vertrauen und Lebensfreude – und setzt damit einen klaren Gegenpol zu negativen Schlagzeilen.

### Einschalten. Auftanken. Hoffnung erleben.



## HOFFNUNGS TV



[www.hoffnungstv.at](http://www.hoffnungstv.at)



**RATZ FATZ**  
**BÜROSERVICE**

unkompliziert & flexibel

## Sabine Gruber

Burgstallweg 15 | 4643 Pettenbach  
+43 (0) 660 90 10 301  
office@ratzfatz-bueroservice.at  
www.ratzfatz-bueroservice.at

Abrechnungen  
Abwicklungen Mahnwesen  
Behördengänge & -abwicklung  
Buchhalter bis Steuerberater  
Büroorganisation  
Datenerfassung  
Dienstreisemanagement

Formularwesen GKK, AMS, SVA,...  
Korrespondenz / Schriftverkehr  
Postbearbeitung, Botengänge  
Schnittstelle zu Steuerberater Buchhalter  
Stammdatentpflege  
Telefonservice  
Terminmanagement

GESUNDHEIT

# Ätherische Öle für Mensch und Tier

**OBERSCHLIERBACH.** Ätherische Öle liegen im Trend – Kerstin Forstner zeigt, wie die hochkonzentrierten Pflanzenstoffe Menschen und Tiere im Alltag unterstützen können.

Naturreine ätherische Öle sind stark konzentrierte Duft- und Wirkstoffe aus Pflanzen, die meist durch Dampfdestillation gewonnen werden. Zitrusöle entstehen hingegen durch Kaltpressung. Entscheidend für die Qualität sind schadstoff-

freie Pflanzen, schonende Verarbeitung und ausreichend lange Destillation. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Die Öle können eingeatmet, auf die Haut aufgetragen oder – sofern zugelassen – auch eingenommen werden. Sie wirken rasch und intensiv. Ätherische Öle können etwa bei Erkältungen, Schmerzen, Schlafproblemen oder Stresssituationen unterstützen. Auch die Konzentration kann gefördert werden. Wichtig ist dabei stets die richtige



Kerstin Forstner Foto: Gottfried Waibel

Dosierung, insbesondere bei Babys, in der Schwangerschaft und bei Tieren. Wer mehr über die Anwendung erfahren möchte, kann am

„Aroma Walk & Talk“ teilnehmen. Die nächsten Termine sind Donnerstag, 21. Mai, und Donnerstag, 18. Juni, je 17 Uhr. Treffpunkt ist beim Gasthaus Großer Jäger in Oberschlierbach. Beim Spaziergang gibt es Einblicke und Austausch. Zusätzlich bietet Kerstin Forstner einen kostenlosen 30-Tage-WhatsApp-Kurs zur Grundausstattung für zu Hause an. ■

Alle Inhalte zum Thema

ZÄUNE  
BALKONE  
SICHTSCHUTZ

# FUX

---

**FUX Zaun**  
Haushoferstraße 5 | 4591 Molln | +436504446837 | office@fux-zaun.at

## ALUPLAST AUSTRIA GMBH Messe-Auftritt

**WARTBERG/KREMS.** Die aluplast GmbH hat auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg ihre aktuellen Systemlösungen und die Weiterentwicklung ihrer Plattformstrategie präsentiert. Im Fokus standen die beiden Systemwelten neo und one75 sowie verschiedene Fenster- und Schiebelösungen.

Die Systeme neo für PVC und one75 für Aluminium sind technisch eigenständig entwickelt, folgen jedoch einer gemeinsamen Designsprache. Ziel ist ein einheitliches Erscheinungsbild über unterschiedliche Materialien hinweg. Ein weiterer Teil des Messeauftritts war verschiedenen Schiebelösungen gewidmet. Der Messeauftritt diente dazu, die Plattformstrategie von aluplast darzustellen. Dabei wurde die Verbindung von unterschiedlichen Materialien, Systemlösungen und Anwendungsbereichen gezeigt. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Karlsruhe wurde 1982 gegründet und verfügt über zehn Produktionsstätten weltweit. aluplast ist in über 80 Ländern tätig und entwickelt Systeme für Fenster, Türen und Lüftungslösungen. Der Österreich-Standort befindet sich in Wartberg/Krems. ■

**PV FUX** **PHOTOVOLTAIK**

SOLARANLAGEN  
WECHSELRICHTER  
SOLARSPEICHER  
MONTAGE & SERVICE

**AKTION**  
Beim Kauf einer PV-Anlage ist die Planung der Anlage gratis!

**WIR GESTALTEN NACHHALTIGE ENERGIEZUKUNFT, INDIVIDUELL FÜR SIE!**

Von maßgeschneiderten Solaranlagen bis hin zu effizienten Speichersystemen – PV Fux e.u. macht Solarenergie für Sie zugänglich.

Daniel Sanglhuber | Haushoferstraße 5 | 4591 Molln | +43 650 4446837 | office@pvfux.at



**Frühjahrestreffen PV Kirchdorf** 32 Mitglieder des Pensionistenverbandes Bezirk Kirchdorf verbrachten ihr Frühjahrestreffen in Marmaris an der türkischen Ägäis. Auf dem Programm standen Besichtigungen, Ausflüge entlang der Küste und Ziele wie Dalyan, Datca und die Kalksinterterrassen von Pamukkale. Die Reise wurde von SeniorenReisen organisiert und von Pauline Eiler begleitet. Foto: Pensionistenverband



**Ratzenböck-Preis gewonnen** Der Seniorenbund OÖ hat den Josef-Ratzenböck-Preis 2025 an die Bezirksgruppe Kirchdorf für das Projekt „Vorsorge-mappe“ verliehen. Die von Danusa Neuhauser entwickelte Mappe unterstützt Menschen dabei, persönliche und rechtliche Vorsorge frühzeitig zu regeln. Der erste Platz war mit einem Preisgeld von 2.000 Euro dotiert. Foto: Seniorenbund OÖ

## DIE PREISTRÄGER

# Das war der OÖ Bautechnikpreis 2026

**OÖ.** Der OÖ-Bautechnikpreis ist ein Planungs- und Gestaltungswettbewerb für die Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz.

Fünf praxisnahe Aufgabenstellungen wurden in den Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie Bauwirtschaft und dem Englischschwerpunkt bearbeitet. 98 angehende HTL-Ingenieure haben 31 Wettbewerbsarbeiten eingereicht und dabei fächerübergreifendes Denken bewiesen. Denn der Wettbewerb ist ein Praxistest, bei dem die Nachwuchsbautechniker ihr erlerntes Wissen anwenden müssen. Insgesamt wurden rund 20.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Sonderpreise gab es von der Kammer der Ziviltechniker, Architekten und Ingenieure für OÖ und Salzburg, der Brandverhütungsstelle für OÖ, dem Ingenieurbüro KMP und vom Land Oberösterreich.

### Projekte und Preisträger:

#### **Neubau Rotes Kreuz, Dienststelle St. Veit**

1. Preis: Anja Leonhartsberger, Kathrin Pichler, Michelle Prum, Hanna Rechberger;



Bei der Preisverleihung des OÖ Bautechnikpreises, v. l.: Landesinnungsmeister Holzbau Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, proHolz Obmann Georg Starhemberg und Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer

Foto: Andreas Röbl

2. Preis: Raphael Schnetzinger, Thomas Visinoui, Wahdat Safi, Gregor Mühlparzer; 3. Preis: Simon Heinzl, Lorenz Mistlbacher, David Spitzenberger und Tobias Stabauer

#### **Gewässerökologische Aufwertung der Oberach, Ried**

1. Preis: Emily Loitlesberger, Julia Haider, Rebecca Brand-

stetter, Bianca Luger; 2. Preis: Maximilian Gstöttenmayr, Florian Imböck, Benedikt Keplinger, Paul Schöller; 3. Preis: Felix Felbauer, Laurens Dumfart, Alexander Steiner

#### **Neubau Feuerwehrhaus, Pinsdorf**

1. Preis: Julian Laabmaier, Emil Wlach; 2. Preis: Elisa Gahleitner,

Greta Kreamlehner; 3. Preis: Victoria Schwarz, Elisa Würzl

#### **Sanierung und Erweiterung der VS Süd, Eferding**

1. Preis: Tina Affenzeller, Daniel Baumgartner, Simone Mahringer; 2. Preis: Sophie Guger, Flora Hammer, Ylva Kraft; 3. Preis und Sonderpreis des Landes OÖ Noah Kolm, Samuel Muttenthaler, Lukas Wagneder

#### **Neubau Freizeitpark, Peilstein**

1. Preis: Qusai Alawayed, Emil Janko, Philipp Kaar; 1. Preis und Sonderpreis der KMP: Katharina Altmanninger, Leonie Buchinger, Nina Freyenschlag; 3. Preis: Melissa Kerbl, Elisabeth Stadler, Amanda Tufekcic

#### **Sonderpreise**

Sonderpreis der Brandverhütungsstelle für OÖ: Peter Haslehner, Simon Nussbaumer, Marc Parzer; Sonderpreis der Kammer der Ziviltechniker, Architekten & Ingenieure: Martin Leumüller, Alexander Hinterberger und Johannes Hiebl; weitere Informationen unter [www.bautechnikpreis.at](http://www.bautechnikpreis.at) ■ Anzeige

KZ MAUTHAUSEN

# ÖGB Kirchdorf gedenkt Opfern des Nationalsozialismus

**KIRCHDORF.** Funktionäre des Österreichischen Gewerkschaftsbunds (ÖGB) Kirchdorf haben kürzlich die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers in Mauthausen besucht. Bei einer Kranzniederlegung erinnerten sie an die Opfer des Nationalsozialismus.



Teilnehmende aus dem Bezirk Kirchdorf bei der Kranzniederlegung Foto: ÖGB Kirchdorf

Im Mittelpunkt des Gedenkens stand das Schicksal von Zoltan Schultz. Der 28-jährige ungarische Geigenvirtuose und Dirigent wurde am 17. April 1945 im Raum St. Pankraz während eines sogenannten Todesmarsches auf dem Weg nach Mauthausen von Nationalsozialisten ermordet. 81 Jahre später wurde seiner stellvertretend für die vielen Opfer des NS-Regimes gedacht. Danach führte Verena Mayr-

hofer, langjährige Mitarbeiterin im Mauthausen Komitee Österreich, durch die Gedenkstätte. Dabei wurde die Bedeutung von Erinnerungskultur und historischer Verantwortung hervorgehoben – insbesondere in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen. „Das Gedenken an Zoltan Schultz und die vielen Opfer des NS-Regimes ist für

uns nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern ein klarer Auftrag für die Gegenwart. Gerade heute müssen wir entschlossen für Demokratie, Menschlichkeit und Solidarität eintreten und wachsam bleiben, damit sich solche Verbrechen niemals wiederholen“, betont Bernhard Riedler, Regionalvorsitzender des ÖGB in Kirchdorf. ■

BUCHPRÄSENTATION

## Kinderheime in der NS-Zeit

**SPITAL/PYHRN.** Im JUFA Hotel Spital am Pyhrn findet am Freitag, 8. Mai, 15 Uhr, die Präsentation des Sammelbands „Fremdvölkische Kinderheime im Gau Oberdonau“ statt. Das Buch beleuchtet ein lange wenig beachtetes Kapitel der NS-Zeit und thematisiert das Schicksal von Kindern von Zwangsarbeiterinnen. Eine Expert:innengruppe hat dazu aktuelle Forschungsergebnisse zusammengeführt und aufgearbeitet. Ziel ist es, die regionale Erinnerungskultur nachhaltig zu stärken und den Opfern eine Stimme zu geben. Im Anschluss an die Präsentation wird eine Gedenkfeier in der Friedhofskirche St. Leonhard abgehalten. Die Veranstaltung richtet sich an historisch Interessierte und lädt zur Auseinandersetzung mit der regionalen Zeitgeschichte ein. ■

Foto: 2026 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved



Johnny Cage will die Schreckensherrschaft von Shao Kahn beenden.

KINOTIPP

# Mortal Kombat II

New Line Cinema präsentiert die neueste hochkarätige Verfilmung der erfolgreichen Videospielereihe „Mortal Kombat“ in all ihrer brutalen Pracht. In „Mortal Kombat II“ kehren die Lieblinge der Fans zurück – noch schlagkräftiger, noch entschlossener und diesmal verstärkt durch niemand Geringeren als Johnny Cage höchstpersönlich. Auf die Helden wartet ein gnadenloser, blutiger Kampf, der

alles Bisherige in den Schatten stellt. Das Ziel: die Schreckensherrschaft von Shao Khan zu beenden. Doch der Einsatz könnte nicht höher sein, denn es geht um das Überleben von Earthrealm – und das Schicksal seiner letzten Verteidiger. ■ Anzeige

„Mortal Kombat II“  
Ab 7. Mai bei Star Movie  
[www.starmovie.at](http://www.starmovie.at)

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

# Leben mit dem Mond

- MI+DO 6.+7. Mai** ☾  
aufsteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**  
**Günstig:** Knollen- und Wurzelgemüse säen oder setzen; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen; Nagelpflege; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung
- FR+SA 8.+9. Mai** ☽  
bis 9:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond  
**Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Venen, Unterschenkel**  
**Günstig:** Blumen säen; Beikräuter jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; Reise antreten oder Kurzurlaub machen  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten
- SO 10. Mai** ☽  
ab 19:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Muttertag – Siehe gestern
- MO 11. Mai** ☽  
aufsteigender Mond – 1. Eiseiliger Mamertus  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Füße und Zehen**

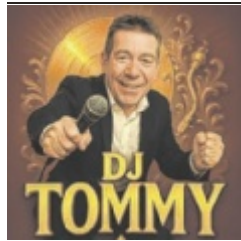
**Günstig:** Blattpflanzen säen und ernten, Salate säen und ernten; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Beikräuter jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen (1/2 Waschmittelmenge); Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen – **Ungünstig:** Ernte von Beerenobst; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

- DI 12. Mai** ☽  
aufsteigender Mond – 2. Eiseiliger Pankratus – Siehe gestern
- MI 13. Mai** ☽  
bis 02:05 Uhr Fische – aufsteigender Mond – 3. Eiseiliger Servatius  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**  
**Günstig:** Kräuter zum Trocknen sammeln; Fruchtgemüse pflegen, säen; Beikräuter jäten; Beerensträucher pflegen; Obstbäume pflöpfen, schneiden; Gurken, Tomaten, Paprika, Kürbis setzen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** umsetzen und umtopfen; düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin
- DO 14. Mai** ☽  
aufsteigender Mond – 4. Eiseiliger Bonifatius – Christi Himmelfahrt – Siehe gestern

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.  
**MALER-GESELLE**  
 Hr.Wolfgang 0664-2542347  
**int. WELSER MÜNZBÖRSE**  
 AN & Verkauf, Schätzung,  
 Münzen, Ansichtskarten,  
 Philatelie, ...  
 Samstag 09.05.2026  
 von 11 - 16.00  
 Stadthalle 4600 Wels,  
 Pollheimerstrasse 1  
 www.muenzvereinwels.at



Sie feiern doch auch keine  
 08/15 Party, oder?  
 Dann sollten Sie auch keinen  
 08/15 DJ engagieren!  
 DJ Tommy macht Ihre:  
**Hochzeit, Betriebsfeier,  
 Party** usw... zum besonderen  
 Erlebnis!  
 Infos unter **0664-3415628**

Märkte



**Maschinen-Flohmarkt in  
 Haslach! Nächster Ter-  
 min: 8. Mai von 7.30-  
 12.00 Uhr.** 2A-Ware, Ausstel-  
 lungsstücke, Mustermaschinen,  
 Auslaufmodelle Transportschä-  
 den u. Gebrauchsmaschinen.  
 Holz-, Metall- und Blechbear-  
 beitungsmaschinen sowie  
 Werkstattzubehör.  
**HOLZMANN Maschinen**  
 Sternwaldstraße 64  
 4170 Haslach, 07289-71562-0  
 www.holzmann-maschinen.at

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur  
 Entspannung an. Bin privat,  
 ausgebildet in Massage und  
 auch mobil! Großraum Gmun-  
 den, Vöcklabruck! **Nur seri-  
 öse** Anfragen: ☎ 0660  
 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

**Foto-Katalog** mit Fotos un-  
 serer partnersuchenden Damen  
 und Herren von 30-90 Jahren.  
 Jetzt kostenlos anfordern!  
 ☎ 0664 3246688  
 www.sunshine-partner.at

**Karl 71 J.**, kultivierter Pen-  
 sionist, mit Interesse für Kunst  
 und Kultur, sucht eine kultivier-  
 te Frau, die er gerne bekochen  
 würde. ☎ 0664 3246688  
 www.sunshine-partner.at

**Katharina 68**, verwitwet, at-  
 traktiv, humorvoll, leiden-  
 schaftl. Köchin/Gärtlerin, sucht  
 dich (bis 85 J.) ehrlichen, hu-  
 morvollen Mann fürs Leben!  
 www.seniorenglück.at  
**0650/2827035**

**Maria 64 J.** Ich mag Radeln,  
 Thermen, Ausflüge, Wandern,  
 Kochen, über alles reden kön-  
 nen. Du, gerne bis ca. 75 J.,  
 der mich in die Arme nimmt u.  
 für den die drei kleinen Worte  
 "Ich liebe Dich" auch sehr viel  
 bedeuten.  
 Agentur Jet Set,  
 ☎ **0676 6238430** auch  
**SA. u. SO.**

**Resi mobile 74 J.** Witwe,  
 nicht ortsgewunden. Ich möch-  
 te für Dich Kochen, Kuschneln,  
 Reden, Lachen u. die einsamen  
 Tage vergessen. Du kannst ger-  
 ne bis fite 85 J. sein. Agentur  
 Jet Set,  
 ☎ **0676 6238430** auch  
**SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

**ABC**  
 Alles Bestens Clever  
 PFLASTERUNGEN  
 GRANITMAUERN  
**0660-5295218**

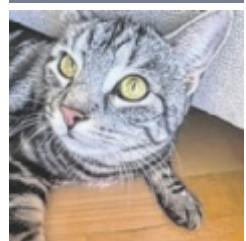
**Absolut Pflasterarbeiten  
 Sanierungen** 0660/7199632  
 Auch Sa./So.  
**MALER-GESELLE**  
 Hr.Wolfgang 0664-2542347

Baumstockfräsung.  
**landschaftspflege-  
 preinstorfer.at**  
 0699 10275336

Mähe Ihren Rasen, schneide  
 Hecken und Sträucher, Schnitt-  
 abfälle entsorgen.  
 ☎ 0664 9752664

**MINIBAGGERUNGEN  
 PFLASTERUNGEN**  
 0660 9269384  
**PFLASTERBAU**  
 PFLASTERUNG  
 SANIERUNG  
**0660/2941111**

Tiere



Der 3-jährige **Kater Felix**  
 wird seit September 2025 in  
 Schlierbach vermisst. Er hat  
 schwarz-graues Fell. Finder-  
 lohn! Hinweise bitte an  
 ☎ 0650 5817245

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele  
 und tolle Preise auf  
 www.tips.at/gewinnspiel

Übersiedlung/Räumung

**1A Alle Übersiedlungen**  
 ☎ 0650 2015105  
 Bestpreis, Profihandwerker,  
 Räumungen, Transporte  
 Wohnungsräumung + Entrüm-  
 pelung ☎ 0664 4602933

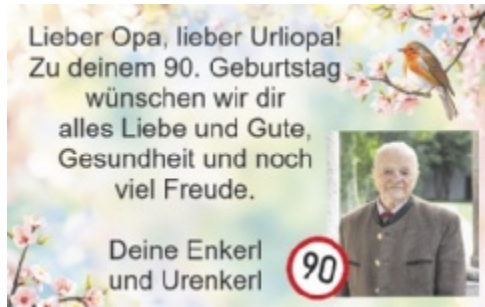
Verkauf



**Verkaufe** gemütliche, aus-  
 ziehbare Couch mit Longchair:  
 250 cm x 175 cm Liegefläche:  
 195 cm x 175 cm, VP € 160,-  
 Steyr-Gleink (Selbstabholung)  
 ☎ 0650 580 1532



**Zille** von **Witti** (Privatver-  
 kauf), **7m**, Bj. 2020, inkl. Ab-  
 deckplane um € 1.900,-(Anti-  
 foulinganstrich Frühjahr '25),  
 mit oder ohne neuwertigen  
**Honda Außenborder, 40**  
**PS**, Bj. 2023 (nur 15 Betriebs-  
 stunden) um € 4.900,- (ohne  
 Trailer. Besichtigung Halle Zen-  
 trum Wels (Winterquartier), In-  
 fos: ☎ 0676-9014452 Boots-  
 service Patrick Furthner



Erfolgreich  
 werben in der  
 Tips-Welt

**Brigitte Hammer**  
 Tel.: +43 664 8157741  
 b.hammer@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
  - Beilagen und
  - Onlinewerbung



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“  
 im hinteren Teil dieser Ausgabe.  
 © Philipp Hübner

6	3			4	5
		7	9		
	5	1		7	2
		9	5		
	9	5		3	6
		1	8		
	6	9		8	4
		6	2		
1	8			6	3

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

**REDAKTION KIRCHDORF**  
 Simon-Redtenbacher-Platz 9  
 4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923  
 E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at  
 Geöffnet: tips.at/kontakt oder  
 nach tel. Vereinbarung

**Redaktion:**  
 Maya Lauren Matschek  
 Angelika Hollnabchner

**Kundenberatung:**  
 Brigitte Hammer

**Auflage Kirchdorf: 18.980**

**Medieninhaber:**  
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG,  
 Promenade 23, 4010 Linz, +43  
 732 7895

**Herausgeber:**  
 Ing. Rudolf Andreas Cuturi,  
 MAS, MIM

**Stellvertretung Herausgeber:**  
 Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Erscheinungsweise:**  
 wöchentlich, Postamt 4010 Linz

**Geschäftsführer:**  
 Moritz Walcherberger,  
 Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Chefredakteurin:**  
 Alexandra Mittermayr, MBA

**Verkaufsleitung:**  
 Raimund Scholz

**Leitung Producing/Grafik:**  
 Robert Ebersmüller

**Leitung Sekretariate:**  
 Edith Grafeneder

**Druck:**  
 OÖN Druckzentrum  
 GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich  
 geschützten Zeitung und aller in ihr  
 enthaltenen Beiträge, Abbildungen und  
 Einschaltungen, insbesondere durch Ver-  
 vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne  
 vorherige schriftliche Zustimmung des  
 Verlages unzulässig und strafbar, soweit  
 sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts  
 anderes ergibt. Insbesondere ist eine  
 Einspeicherung oder Verarbeitung der  
 auch in elektronischer Form vertriebenen  
 Zeitung in Datenbanksystemen ohne  
 Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten  
 Lesbarkeit wird auf die geschlechter-  
 spezifische Formulierung verzichtet.  
 Selbstverständlich sind Frauen und  
 Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unter-  
 stützung von Künstlicher Intelligenz (KI)  
 erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25  
 Mediengesetz ist unter  
 www.tips.at/seiten/4-impressum  
 ständig abrufbar.

Gesamte Auflage  
 der 15 Tips-Ausgaben:  
 497.378



**VRM:**  
 VERBAND DER  
 REGIONALMEDIEEN  
 ÖSTERREICHS



Die besten Stellenanzeigen  
 aus Ihrer Region.

Alle Anzeigen online aufgeben  
 unter tips.at/anzeigen

### ERSATZTEIL-MANAGER (M/W/D) FÜR DEN BEREICH TRAKTOREN & LANDTECHNIK

**Aufgabenbereich:**  
- Kundenberatung, Auftragsabwicklung  
- Unterstützung des Verkaufsteams  
- Ersatzteilmanagement und Mitarbeit bei internen Projekten zur Prozessoptimierung

**Anforderungsprofil:**  
- Matura, vorzugsweise an einer berufsbildenden höheren Schule  
- Technisches Verständnis  
- Selbstständige und motivierte Arbeitsweise

**Wir bieten:**  
- Einstieg ins Berufsleben, auch ohne Berufserfahrung möglich  
- Flache Hierarchien in einem jungen, motivierten Team  
- Faire Bezahlung mit Bereitschaft zur Überzahlung  
- Sicherer Job in einem wachsenden Unternehmen

**BEWIRB DICH**, wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung. Am besten per E-Mail an: **Daniela Leitner | d.leitner@ezagr.ar.at**

**EZ AGRARGROUP**



## STIFT SCHLIERBACH

SEIT 1355

### Küchenhilfe & Koch/Köchin

30-40 Stunden/Woche | Arbeitsort: Stift Schlierbach

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir engagierte und verlässliche Mitarbeiter als Küchenhilfe sowie Koch/Köchin in Teilzeit/Vollzeit (30-40 Stunden pro Woche).

Dich erwartet ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in familiärer Atmosphäre an einem besonderen Arbeitsplatz im Stift Schlierbach.

**Wir bieten:**

- geregelte Arbeitszeiten
- keine Nachtarbeit
- fallweise Wochenenddienste (Samstag und Sonntag)
- angenehmes Arbeiten in familiärer Umgebung
- sicherer Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Team
- Entlohnung nach dem Ordens-Kollektivvertrag

**Entlohnung:**  
Gelernter Koch / Köchin (m/w/d): lt. KV im 1. Berufsjahr: € 2.715,72 brutto  
Küchenhilfe (m/w/d): lt. KV im 1. Berufsjahr: € 2.092,79 brutto

**Deine Aufgaben - Koch/Köchin:**

- Planung und Einkauf
- Zubereitung von Speisen
- Menüplanung
- Sicherstellung von Hygiene- und Qualitätsstandards – HACCP
- Lagerhaltung

**Deine Aufgaben - Küchenhilfe:**

- Unterstützung bei der Speisenvorbereitung
- Reinigungs- und Abwascharbeiten
- Mithilfe bei allgemeinen Küchenabläufen

**Das bringst du mit:**

- Verlässlichkeit und Teamgeist
- Freude an der Arbeit in der Küche
- selbstständige und saubere Arbeitsweise
- für Koch/Köchin: entsprechende Ausbildung oder Berufserfahrung von Vorteil

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich persönlich kennenzulernen! Bewerbungen bitte an:  
Stift Schlierbach, edlmair@stift-schlierbach.at +43 7582 830 13 0

### Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

**STIMMZETTEL** (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)  
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

**GEMEINDE, PLZ\*:** .....  
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

**Für die Gewinnspiel-Teilnahme\*\*:**

Name: .....  
Straße: .....  
PLZ und Ort: .....

\*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.  
\*\*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



#### MOBILITÄT

##### Verkauf



**2 E-MTB Fully TREK Powerfly + FSPLT 15.5 bzw. 19.5 (Zoll 27,5), Top Zustand, € 950,-/Stück; Infos: ☎ 0650 2500332**

#### Kauf

**Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863**

Altauto, Zahle €100,-  
☎ 0664-3357496

#### Diverses

**EU-FÜHRERSCHEIN**  
0676-3530304



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

#### IMMOBILIEN

##### Verkauf



**Kirchdorf an der Krems:**  
Charmanter Stadthaus, Grundstück mit insg. 1.215 m<sup>2</sup>, ca. 250 m<sup>2</sup> Wfl. auf 2 Ebenen, Nebengebäude, Fernwärme, zentral, ab sofort, HWB 236, fGEE 3,69, KP € 479.000,-  
**+43664 8180938, Astrid.Sattlberger@sreal.at, www.sreal.at**

#### Kauf

Haus/Wohnung zu kaufen gesucht!  
**AWZ Immo, Erbengemeinschaft.at, 0664 8984000**

Alle Anzeigen online aufgeben unter [tips.at/anzeigen](http://tips.at/anzeigen)

#### Miete

**Badeplatz am Attersee**  
Westufer in absoluter Ruhelage zu vermieten. Tel.: **0699/17052718**

#### JOBS

##### Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!  
**AWZ.Immo, 0664 8697630**

### Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Brigitte Hammer**  
Tel.: +43 664 8157741  
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



# Tips Spirit

**WIR SUCHEN DICH**

## Verkaufsinendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:**

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaufendienst und anderen Abteilungen

**Ihr Profil:**

- Erfahrung im Verkaufsinendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

**Was wir bieten:**

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregelung

**Bewerbung:**  
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, [bewerbung@tips.at](mailto:bewerbung@tips.at). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



## LAUFEN

## Toscanalauf an Yershov

**KIRCHDORF.** Ein Duo des Kremstal Running Collective (KRC) präsentierte sich beim Toscanalauf in Gmunden stark. Der Ukrainer Leonid Yershov gewann über fünf Kilometer in 16.36 Minuten. Oliver Pfaffenwimmer wurde über zehn Kilometer in 34.46 Minuten Zweiter und musste sich nur Florian Böhm (Bad Leonfelden) geschlagen geben. ■



Leonid Yershov (links) und Oliver Pfaffenwimmer

Foto: privat



Micheldorfs Fußballern, hier ein Archiv-Bild vom Auswärtsspiel in Steyr, droht der Abstieg in die Landesliga.

Foto: Niklas Hörtenhuber

## FUSSBALL

## Sechs Gegentreffer

**MICHELDORF.** Nach zwei Siegen zum Rückrunden-Start geriet der Motor des SV Grün-Weiß Micheldorf in der LT1 OÖ-Liga zuletzt gehörig ins Stottern. Aus den letzten acht Spielen gab es nur drei Punkte, zuletzt setzte es für das Tabellenschlusslicht eine 3:6-Pleite in Ostermiething. Sechs Runden vor Schluss stehen die

Kremstaler mit dem Rücken zur Wand. Auf den sicheren Klassenerhalt (Rang 14) fehlen sechs Punkte, auf den Vorletzten (Relegation) auch schon fünf Punkte. Die nächste Chance auf Zählbares gibt es für die Micheldorfer am Freitag, 8. Mai, beim Heimspiel gegen Friedburg, Spielbeginn ist um 19 Uhr. ■

## LEICHTATHLETIK

## Talentprobe

**KIRCHDORF.** Bei der Mehrkampf-Landesmeisterschaft in Taufkirchen belegten Diana Hofer und Eva Schmied von der LG Kirchdorf unter 47 Teilnehmerinnen die Plätze sieben und 21. Teamkollege Laurenz Müller war in Linz beim Speerwerfen am Start und belegte mit 34,05 Metern Rang zwei in der U16-Klasse. Das angepeilte Limit für die Staatsmeisterschaft (35 Meter) verpasste Müller. ■



Diana Hofer und Eva Schmied mit Trainer Alex Weiss.

Foto: privat



Jährlich am Muttertag findet der Charitylauf in Bad Hall statt.

Foto: Holnsteiner

## CHARITYLAUF

## Jede Runde zählt

**BAD HALL.** Daniel Schneider und sein Team organisieren am Sonntag, 9. Mai, den Pink Ribbon Charitylauf im Kurpark in Bad Hall zugunsten der Krebshilfe Oberösterreich. Ziel der Veranstaltung ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung der Brustgesundheits-Vorsorge zu stärken und gleichzeitig wertvolle finanzielle Mittel für die

Krebshilfe OÖ zu sammeln. Sämtliche Startgelder und Spenden von Teilnehmern und Sponsoren werden zu 100 Prozent weitergegeben. Die rund einen Kilometer lange Strecke lädt am Muttertag von 9.30 bis 13.30 Uhr Menschen jeden Alters ein, aktiv zu werden. Weitere Infos und Anmeldung online unter: [www.pinkribbonlauf.com](http://www.pinkribbonlauf.com) ■

## LAUFEN

## Helmberger glänzte

**MOLLN.** Lukas Helmberger sorgte für das beste Resultat in der Vereinsgeschichte des LAC Nationalpark Molln bei Staatsmeisterschaften.

Über die 10.000 Meter-Distanz auf der Bahn in Klosterneuburg musste sich der 31-jährige Gymnasiallehrer aus Steinbach am Ziehhorn in 34:00.82 Minuten nur Serien-Staatsmeister Andreas Vojta, Berglauf-Ass Sebastian Falkensteiner und Fabian Eichhorn geschlagen geben. „Die Platzierung ist top, mit der eigenen Performance bin ich nicht ganz zufrieden“, resümierte Helmberger. Die Freude über Rang vier ist dennoch groß, im Vorfeld hatte er auf eine Top-6 Platzierung gehofft, im Vorjahr belegte er Rang sieben. Bei sonnigen und warmen Bedingungen am 1. Mai gab es nicht das Um-



Lukas Helmberger Foto: LAC Nationalpark Molln

feld für ganz starke Zeiten. Das Rennen entwickelte sich in seiner Gruppe zunächst zügig. Die ersten 5.000 Meter wurden in ca. 16:25 Minuten passiert. Nach dem Ausstieg eines Athleten veränderte sich die Dynamik im Feld. Trotz einiger taktischen Runden konnte Helmberger den vierten Rang stets ungefährdet halten. ■

**ANTRIEBSENTWICKLUNG**

# Markus Steidl: „Die Daten sind das Gold“

**STEYR.** Markus Steidl, Entwicklungsleiter der BMW Group am Standort Steyr, erklärt im Tips-Gespräch die Strategie des Unternehmens im Spannungsfeld zwischen technologischer Vielfalt, Nachhaltigkeit und Effizienz. Zentral ist der Ansatz der Technologieoffenheit: BMW setzt nicht ausschließlich auf eine Antriebsform, sondern entwickelt parallel Verbrennungsmotoren, Elektromobilität und Wasserstofftechnologie weiter.



Markus Steidl ist Entwicklungschef der BMW Group in Steyr. Foto: BMW Group

Ein Schwerpunkt liegt auf der Effizienzsteigerung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung bestehender Technologien. So weisen Dieselmotoren etwa durch den Einsatz alternativer Kraftstoffe wie „Hydrotreated Vegetable Oil“ (HVO100), der aus Reststoffen gewonnen wird, eine deutlich bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. „Regenerative Kraftstoffe werden

aus Rest- und Abfallstoffen hergestellt, die ursprünglich aus Pflanzen stammen und während ihres Wachstums CO<sub>2</sub> gebunden haben“, erklärt Markus Steidl, „daraus kann Dieseleratz gewonnen werden.“ Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen intensiv an der Weiterentwicklung von Elektromotoren, an Inverter-Techno-

logien und Leistungsdichte. Ergänzt wird dies durch Forschung im Bereich Wasserstoff, der langfristig eine wichtige Rolle im Energiesystem spielen soll. „Wir versuchen in allen drei Technologien das Maximale herauszuholen“, erklärt Steidl.

**Nicht nur der Ausstoß zählt**

Nachhaltigkeit wird bei BMW ganzheitlich gedacht: von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zum Recycling. Ziel ist es, CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang des gesamten Lebenszyklus zu reduzieren. Dabei spielen Sekundärrohstoffe wie recyceltes Aluminium sowie der Einsatz von grünem Strom eine wichtige Rolle. Auch die Reduktion und der Ersatz kritischer Materialien, etwa seltener Erden, ist ein zentrales Entwicklungsziel. Ein weiterer Fokus liegt auf Digitalisierung und

künstlicher Intelligenz, um große Datenmengen aus Entwicklung, Produktion und Fahrzeugtests auszuwerten, Muster zu erkennen und Fehler schneller zu identifizieren. Dadurch lassen sich Entwicklungsprozesse beschleunigen und die Qualität verbessern. „Die Daten sind das Gold“, ergänzt der Entwicklungschef.

**Herausforderung Wasserstoff**

Beim Thema Wasserstoff sieht Steidl vor allem ein Infrastrukturproblem, das politisch gelöst werden muss. Während es in Asien bereits Fortschritte gibt, hinkt Europa noch hinterher. Dennoch ist er überzeugt, dass Wasserstoff langfristig eine wichtige Ergänzung darstellt, insbesondere als Energiespeicher. Für Autofahrer bedeutet ein Wasserstoffantrieb ähnlich kurze Tankstopps wie bei Benzin- oder Dieselmotoren. ■

**TESTFAHRT**

# Citroën C3 Aircross: Unverhofft kommt oft

Wenn der Top-Antrieb auf die Top-Ausstattung trifft, ist meistens auch der Top-Preis dabei. Nicht so beim Citroën C3 Aircross MAX Hybrid



Der Citroën C3 Aircross MAX Hybrid ist ab 19.660 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Der Citroën ë-C3 Aircross war in der Fahrfreude Redaktion bereits zu Gast. Grundlegende Erkenntnisse waren: Preisbewusste E-Mobilität mit notwendigen Zugeständnissen bei Leistung und Reichweite. Jetzt schaute der Hybrid in der Top-Ausstattung „MAX“ vorbei, grundlegende Erkenntnisse und zugleich das Fazit: Noch preisbewussteres Kompakt-SUV ohne notwendige Zugeständnisse bei Leistung oder Reichweite.

**Attraktives Gesamtpaket**

Die Zahlen: Kaufpreis ab 28.720 Euro, Systemleistung 145 PS und keine Reichweitenproblematik. Da wird die Luft für den elektrischen

Bruder angesichts weniger Leistung und höherem Preis dünn. Der C3 Aircross Hybrid glänzt nicht nur innerfamiliär, auch die Konkurrenz hat am Preis-Leistungsverhältnis zu knabbern. Mit originellen Ideen begegnet Citroën dem Preisdruck: kleines Lenkrad, darüberliegende digitale Anzeige als Head-up Display. Hartplastik wird mit Ablagen, hellgrauem Kunstleder, Advanced Comfort Sitzen und vielen Tasten kaschiert. Noch deutlicher distanziert sich der Citroën

beim Exterieur vom Billigmodell. „Montana“-Grün, weißes Dach und 17-Zoll Felgen stechen angenehm ins Auge. Auffällige LED-Lichtsignaturen und markantes Citroën-Flair prägen die Front.

**Komfortabel und alltagstauglich**

Beim Komfort wird das Maximum geboten. Viel Bewegungsfreiheit, 460 bis 1.600 Liter Kofferraumvolumen. 145 PS Systemleistung, davon 136 vom 3-Zylinder. Das 48-Volt Mild-Hy-

brid-System sorgt für Agilität und Verbrauch unter sechs Litern. Mehr dazu auf [www.tips.at](http://www.tips.at) und auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc). ■

**Citroën C3 Aircross MAX Hybrid**

**Motor:** 3-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid

**Systemleistung:** 145 PS

**Max. Drehmoment:** 230 Nm/1.750 U.

**Testverbrauch:** 5,8 Liter

**Vmax:** 201 km/h

**0 auf 100 km/h:** 9,1 Sek

**Preis Testmodell ab:** 28.720 Euro

**Preis Basismodell ab:** 19.660 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC





Die „Gaschtner MusiGaudi“ lädt zur Premiere am 6. Juni. Foto: MV Windischgarsten

## GASCHTNER MUSIGAUDI Premierenfeier

**WINDISCHGARSTEN.** Die „Gaschtner MusiGaudi“ feiert am 6. Juni, im Rathaushof Windischgarsten Premiere und bietet ab 14 Uhr Blasmusik, abends Musiparty mit der Windischgarstner Böhmischen und den VoigasBuam. Highlight ist der „Blechathlon“ mit kreativen Teambewerben und Preisen. Anmeldung für Teams bis 30. Mai möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.mv-windischgarsten.at](http://www.mv-windischgarsten.at) ■

## GESANGVEREIN WARTBERG

# Jazz, Wein und Musik

**WARTBERG.** Der Gesangverein Wartberg an der Krems lädt am 30. Mai 2026 zu einem musikalischen Abend im Pfarrgarten ein. Unter dem Motto „Jazziges Wein und Gesang“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm aus Chorgesang, Pop und Jazz. Als Special Guest sorgt die Band „Jazzperiment“ für moderne Klänge, auch der Kinderchor

wirkt mit. In gemütlicher Atmosphäre werden Wein, Traubensaft und weitere Getränke sowie regionale Schmankerl angeboten. Die Veranstaltung legt Wert auf Geselligkeit und ein lebendiges Vereinsleben. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. Bei Schlechtwetter findet der Abend im Pfarrsaal statt. ■



Der Gesangverein Wartberg lädt zum Konzert.

Foto: Gesangverein Wartberg an der Krems

## JUBILÄUMSFEST

# 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

**GRÜNBERG.** Die Freiwillige Feuerwehr Grünburg feiert ihr 150-jähriges Bestehen und lädt am Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai, zum großen Jubiläumsfest am Feuerwehrvorplatz ein. Tips verlost 3x2 Freikarten, wahlweise für entweder Freitag oder Samstag.

Seit eineinhalb Jahrhunderten steht die Feuerwehr für Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und gelebte Kameradschaft – dieses Jubiläum wird nun mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Den Auftakt bildet am Freitag, 29. Mai, ab 20 Uhr, eine „Zeitreise – back to the 90's & 2000er“-Party mit den größten Hits dieser Jahrzehnte. Als musikalisches Highlight tritt Franky Tunes alias Starsplash mit bekannten Songs wie „Free“, „Wonderful Days“ oder „Cold as Ice“ auf.



Foto: FF Grünburg

Die FF Grünburg sorgt mit ihrem Programm bei der Feier für mächtig Stimmung.

Am Samstag, 30. Mai, folgt der offizielle Festakt, bevor ab 21 Uhr die Partyband ZWIRN das Festzelt musikalisch einheizt. Zusätzlich wartet eine Tombola mit attraktiven Hauptpreisen, darunter ein Bier-Palettengewinn, ein Schladming-Wochenende sowie ein Smart-TV. Der Eintritt kostet an beiden Tagen jeweils 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkassa. Freien Eintritt bekommen Uniformträger von

Blaulichtorganisationen. Weitere Infos unter [www.ff-gruenburg.at](http://www.ff-gruenburg.at).

### Gewinnspiel

Tips verlost 3x2 Freikarten, wahlweise für Freitag oder Samstag; abzuholen an der Abendkassa. ■

### JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis  
19.05.2026/09:00 Uhr  
[www.tips.at/g/26046](http://www.tips.at/g/26046)  
oder QR Code scannen



Foto: Benjamin Maier

Die Stifsgärtnerei lädt am Muttertags-Wochenende zum Frühlingfest ein.

## STIFTSGÄRTNEREI

# Den Frühling feiern

**KREMSMÜNSTER.** Die Stifsgärtnerei lädt am Samstag, 9. Mai, und Sonntag, 10. Mai, jeweils von 9 bis 18 Uhr zum Frühlingfest. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – mit regionalen Ausstellern, kulinarischen Schmankerln und musikalischer Unterhaltung. Ein besonderes Highlight ist die Sonderführung „Sternwarte“ um 15 Uhr. Im Gartencafé kann entspannt genossen

werden, der Reinerlös kommt dem Verein „Rollende Engel“ zugute. Für Unterhaltung sorgen unter anderem das Glücksrad sowie Live-Musik: Am Samstag treten die Kindervolkstanzgruppe und der Musikverein Kremsmünster auf, am Sonntag die „Floraphoniker Querbeet“. Auch eine Weinverkostung mit Pater Siegfried wird angeboten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Infos: [www.stift-kremsmuenster.at](http://www.stift-kremsmuenster.at) ■

**TOP-Termine**



Foto: Wonderworld Entertainment

**ONE NIGHT OF ABBA VORCHDORF.** Die „Greatest Hits-Show“ von den fantastischen „Abba 99“ bringt am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr das Lebensgefühl der 70er-Jahre mit einer zweistündigen Konzertshow voller Power und Hits in die Kitzmantelfabrik Vorchdorf. Tickets online unter [www.wonderworld-shows.at](http://www.wonderworld-shows.at)



Foto: PuraVida

**DIE ITALIENISCHE NACHT STEYR.** La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 9. Mai in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: [oeticket.com](http://oeticket.com), Magistrat Steyr-Stadt-service, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Marc Schwarz Photo

**KATRIN BERGLAUF BAD ISCHL.** Am Sonntag, 14. Juni, um 9 Uhr geht der Katrin Berglauf in seine 30. Auflage und verspricht wieder eine anspruchsvolle Strecke. Anmeldung auf [online https://time2win.at/event/836](https://time2win.at/event/836). Für die ersten 100 Einzelanmeldungen steht ein Jubiläums T-Shirt zur Verfügung.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

**Auflösung Sudoku**

6	7	3	8	2	1	4	9	5
4	8	2	7	5	9	1	3	6
9	5	1	3	4	6	7	2	8
3	1	7	9	6	5	2	8	4
8	9	5	2	7	4	3	6	1
2	4	6	1	3	8	5	7	9
7	6	9	5	1	3	8	4	2
5	3	4	6	8	2	9	1	7
1	2	8	4	9	7	6	5	3

**TERMINANZEIGEN**

**Wöchentliche Termine**

**Micheldorf:** Jeden Montag (nur bei Schulbetrieb): Gymnastik, Turnsaal Volksschule, 14 - 15.00, VA: Pensionistenverband

**Ried:** Jeden Donnerstag (außer Feiertag): Nordic Walking, TP: Dorfplatz, 15.00, VA: Seniorenbund

**DO, 7. Mai**

**Hinterstoder:** Muttertags-Kabarett mit Eva Maria Marold: "Frauen und Kinder zuerst", Hörschalle, 19.30, Karten: Infobüro Hinterstoder

**Kirchdorf:** Vortrag: "Superarzneien aus dem Gewürzregal", Treff.Punkt, 19.30, VA: The World Foundation of Natural Science

**Kremsmünster:** Vernissage zur Ausstellung: "Sea the Change", gestaltet von Schülern, Stiegenhaus Stiftsgymnasium, 18.00

**Ried:** Muttertagsfeier des Seniorenrings, GH Buchegger, 11.00

**Ried:** Wallfahrt des Seniorenbundes

**Schlierbach:** "Musi & Gsang im Fruahjahr", Mehrzwecksaal Landwirtschaftsschule, 19.30

**FR, 8. Mai**

**Inzersdorf:** Mariensingen der Trachtengruppe, Marienkirche, 19.00

**Inzersdorf:** Mariensingen, Marienkirche, 19.00, VA: Trachtengruppe

**Inzersdorf:** Muttertagsfeier des Seniorenbundes, Inzersdorfer Dorfstub'n, 14.00

**Inzersdorf:** Muttertagsfeier des Seniorenbundes, Inzersdorfer Dorfstub'n, 14.00

**Inzersdorf:** Tag der offenen Folientunneltür und Jungpflanzenmarkt, Biogemüsebetrieb in Wanzbach, 14 - 18.00,

**Kirchdorf:** "Kaffee mit dem Stadtrat", Rathaus, 8 - 11.00, Anmeldung: ☎ 07582 62238-115

**Klaus:** Konzert mit Elise Frank - Blues, Rock and Soul, Lokschuppm, 20.00

**Pettenbach:** Bergsteigerabend, GH Pfandl, 20.00

**Pettenbach:** Theater: "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph", Theatersaal, 20.00, Karten: [www.ticketlotse.com/event/?id=2024](http://www.ticketlotse.com/event/?id=2024)

**Spital/Pyhrn:** Präsentation zum Thema: "Fremdvölkische Kinderheime", Jufa Hotel, 15.00; Gednekteier, Friedhofskirche St. Leonhard, 17.00

**Wartberg:** Jugenddisco für 10 - 13 Jährige, Pfarrheim, 18 - 21.30, für 14 Jährige bis 22.30

**SA, 9. Mai**

**Grünburg:** No Name Party, Windhagerstraße 6 (Burgfell), ab 20.30, VA: Landjugend Grünburg-Steinbach

**Kremsmünster:** Konzert zum Muttertag: "Eine musikalische Reise", Kulturzentrum, 19.00, VA: LMS

**Pettenbach:** Ausstellungseröffnung: Heimatmuseum Neu, Bartlhaus, 14.00

**Pettenbach:** Muttertagskabarett mit Michael Bauer alias Heidelbeerhugo: "10-Meter-Turm", Theatersaal, 20.00, Karten am Gemein-deamt

**Pettenbach:** Tag der offenen Tür & Familienfest, Schule an der Alm, 10 - 16.00

**Ried:** Maiandacht der kfb, Maria-Haslach-Kapelle

**Ried:** Rieder Mostkost 2026, Landesprodukte Seierl, 16.00, VA: Landjugend, Bäuerinnen & Ortsbauernschaft

**SO, 10. Mai**

**Inzersdorf:** Maiandacht, Gestaltung durch die Trachtengruppe, Hinteredter Marterl, 19.30

**Klaus:** Tag der offenen Tür, Schloss Klaus, 14 - 18.00

**Pettenbach:** Theater: "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph", Theatersaal, 20.00, Karten: [www.ticketlotse.com/event/?id=2024](http://www.ticketlotse.com/event/?id=2024)

**DI, 12. Mai**

**Kremsmünster:** Konzert der Chorklassen der Unterstufen & des Instrumentalensembles: "Vienna Calling - A tribute to ESC", Kaisersaal Stiftsgymnasium, 19.30

**Roßleithen:** Am Natur-Spuren-Weg zum Panoramatum Wurbauerkogel Windischgarsten, TP: Villa Sonnwend, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: [www.kalkalpen.at/veranstaltungs-kalender](http://www.kalkalpen.at/veranstaltungs-kalender)

**MI, 13. Mai**

**Pettenbach:** Theater: "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph", Theatersaal, 20.00, Karten: [www.ticketlotse.com/event/?id=2024](http://www.ticketlotse.com/event/?id=2024)

**Ried:** Bittprozession nach Maria Haslach, 19.00, Hl. Messe, 19.30

**DO, 14. Mai**

**Kremsmünster:** Mostkost, Lichtenhof, ab 13.00, VA: Landjugend

**Pettenbach:** Theater: "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph", Theatersaal, 20.00, Karten: [www.ticketlotse.com/event/?id=2024](http://www.ticketlotse.com/event/?id=2024)

**Ried:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 8.45

**FR, 15. Mai**

**Pettenbach:** Theater: "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph", Theatersaal, 20.00, Karten: [www.ticketlotse.com/event/?id=2024](http://www.ticketlotse.com/event/?id=2024)

**Zahnärzte**

**Kirchdorf:** Dr. Renate Berger, Hammersteinstraße 4, 10. Mai, 9 - 12.00, ☎ 07582 62072

**Kirchdorf:** Dr. Konstanze Trubig, Hauptplatz 29 1.OG, 14. Mai, 9 - 12.00, ☎ 07582 21399

**Beratungs-Tipps**

**Grünburg:** Sozialberatungsstelle ☎ 0664 60072-56532

**Kirchdorf:** BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung ☎ 0732 773676

**Kirchdorf:** Kinderschutzzentrum Wigwam ☎ 07582 51073

**männernotruf,** 0 - 24.00 ☎ 05 7677, [www.maennernotruf.at](http://www.maennernotruf.at)

**Mobbingtelefon** ☎ 0732 7610 3610, [www.mobbingtelefon.at](http://www.mobbingtelefon.at)

**Windischgarsten:** Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige, jeden Dienstag, Rathaus 2. Stock, 18.00 ☎ 0699 14651911

**TOP-Termine**



Foto: Fäaschtbänkler

**FÄASCHTBÄNKLER**

**KLAM.** Gleich an zwei Tagen gastiert die Schweizer Band Fäaschtbänkler 2026 auf Burg Clam. Der Termin am Samstag, 11. Juli, ist ausgebucht. Am Freitag, 10. Juli, ist eine Zusatzshow geplant. Einlass ist um 17 Uhr. Karten sind auf [oeticket.com](http://oeticket.com) erhältlich. Weitere Infos auf [www.clamlive.at](http://www.clamlive.at)



Foto: Barracuda Music

**TREAM OPEN AIR TOUR**

**KLAM.** Der deutsche Sänger Tream tritt am Donnerstag, 23. Juli, auf Burg Clam auf. Seine Shows sind bekannt für eine Mischung aus Party-Atmosphäre, emotionalen Momenten und energiegeladener Performance. Einlass: 17 Uhr. Tickets gibt es auf [oeticket.com](http://oeticket.com). Tips verlost 3x2 Freikarten auf [www.tips.at/gewinnspiele!](http://www.tips.at/gewinnspiele!)



Foto: Friedrich Hauswirth

**DJ ÖTZI & WOODSTOCK ALLSTAR BAND**

**LINZ.** Mit einem Hitfeuerwerk, das Generationen verbindet, sorgt DJ Ötzi gemeinsam mit der Woodstock Allstar Band am Donnerstag, 30. Juli, 20 Uhr, am Linzer Domplatz für einen Open Air-Konzertabend voller Amore, Emotion und Party. Infos und Karten bei Ö-Ticket und unter [www.ticketwall.at](http://www.ticketwall.at)



Foto: Christian Ripkens

**ELECTRIC CALLBOY**

**KLAM.** Auf ihrer „Tanzneid World Tour“ macht die deutsche Formation Electric Callboy am Freitag, 26. Juni, auf Burg Clam Halt. Einlass zum Konzertabend ist um 17 Uhr. Mit dabei sind auch die Bands H-Blockx und From Fall to Spring. Tickets gibt es online auf [clamlive.at](http://clamlive.at)

**ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf [www.tips.at](http://www.tips.at)**



Jetzt  
lesen!



# Wie viel verdient Oberösterreich?

**Das einstige Bauernland wurde zum  
Industrie- und Exportland. Aber was haben  
die Menschen in Oberösterreich davon?  
Wer verdient am besten und warum?**

[nachrichten.at/wielebtoe](https://nachrichten.at/wielebtoe)



# Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

## tips.at/leserreise

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Foto: Pixabay

**Special**  
€ 100,-  
Tips Bonus  
bis 30.04.

ab  
**3.090,-**

### SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09.-22.09.2026 &  
17.09.-29.09.2026

Foto: Costa

**Special**  
Balkonkabinen-  
special:  
- € 100,-  
bis 31.05.'26

ab  
**939,-**

### COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT  
WESTLICHES  
MITTELMEER

25.11.-05.12. 2026

## REISEINFONACHMITTAG

11. Mai - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und lassen Sie sich für Ihre nächsten Ferien inspirieren. In mehreren kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten unterschiedliche Reisen im Detail vor – von eindrucksvollen Fernreisen bis zu genussvollen Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Sie erhalten Informationen zu den Reiserouten, den Ausflügen, dem Komfort an Bord sowie zu besonderen Höhepunkten unterwegs und haben im Anschluss Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei  
Begrüßungs-  
getränk  
inklusive

Anmeldung erforderlich:  
[tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: Costa

Osterferien – ideal für Familien

ab  
**895,-**

### COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT  
WESTLICHES  
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

**Special**  
inkl. Bus ab Linz &  
€ 100,-  
Frühbucherbonus  
bis 30.6.'26

Foto: GTA/GSV

**Special**  
Flughafentransfer  
Linz-Wien-Linz  
INKLUSIVE

ab  
**1.649,-**

### FLUSSKREUZFAHRT

„FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)  
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)

Foto: RPB

ab  
**1.050,-**

### SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

Fotos: RPB

### DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

Cinque Terre und Riviera di Levant

21.-26.10.2026

ab  
**1.190,-**

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4\* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschließend Kuchen und Kaffee in Brescello

**Special**  
TIPS Bus aus OÖ  
mit Gratis Sitzplatz  
Reservierung

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

## Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & [tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise) ansehen!

